

12. Oktober 2018

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at

Österreichische Post AG
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Viel Grün
statt Grau

Auch wenn es der Herbst schon bunt treibt, stehen in unserer Stadt alle Zeichen absolut auf Grün: Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Grün statt Grau sind die vorrangigen Themen der Zukunft.
Seiten 06-09

Genuss-Stadt Villach

Gestalten Sie den Villach-Kalender

Unter dem Motto „Villach – Genuss pur“ steht der Fotokalender 2019 und Bürgermeister Günther Albel lädt Sie wieder ein: Schicken Sie uns Ihre bezauberndsten Fotos von Villach und zeigen Sie uns Ihre Genussmomente. Senden Sie uns Ihre Lieblingsansicht unter „FOTOS FINDEN WIEDER STADT“ an kalender@villach.at.

Folgende Vorgaben sind für die Teilnahme am Kalender-Wettbewerb zu beachten: Fotos im Format JPG • RGB-Profil • benötigtes Endformat 594 x 420 mm • Auflösung mindestens 300 dpi • Maximal 3 Fotos pro TeilnehmerIn • Die Fotos sollten zuvor noch in keinem Druckwerk veröffentlicht worden sein • Mit der Einsendung der Fotos erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Nutzung der Fotos durch die Stadt Villach einverstanden • Die Nutzungsrechte der prämierten und für den Kalender 2019 ausgewählten Bilder gehen zeitlich und räumlich uneingeschränkt in den Besitz der Stadt Villach über. • Einzureichen sind eigene Bilder. Der Fotograf/die Fotografin hat über sämtliche Rechte bzw. Genehmigungen der eingereichten Bilder zu verfügen. Insbesondere der Bildnisschutz aufgenommener Personen ist zu beachten.

Machen Sie mit!



SAFARI (STADT VILLACH), ©ISTOCK.COM/ROSSHELEN (FRAU)

Finanzielle Hilfe für die kommende Heizperiode

Anträge auf Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte ab sofort bis 25. Februar möglich.

EINKOMMENSRENZEN. Für die Gewährung des Zuschusses in der kommenden Heizperiode von 180 Euro bei Alleinstehenden und Alleinerzieherinnen und -erziehern: 863,04 Euro netto monatlich; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1294,55 Euro. Zuschlag für jede weitere Person 133,17 Euro.

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses von 110 Euro bei Alleinstehenden

henden und Alleinerzieherinnen und -erziehern: 1071,38 Euro netto monatlich; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1473,15 Euro. Für jede weitere im Haushalt lebende Person (auch Minderjährige), erhöhen sich die Grenzbeträge jeweils um 133,17 Euro.

ANTRÄGE mit Einkommensnachweisen im Rathaus, Abteilung Soziales (erster Stock),

stellen. Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen und es wird das gesamte Haushaltseinkommen bei der Berechnung berücksichtigt.

INFO: Rathaus, Soziales, Rathausplatz 1, Telefon 0 42 42 / 205-3832

E: soziales@villach.at, villach.at/heizzuschuss



ANDRASH HIPP

„Eine warme Wohnung darf heutzutage kein Luxus sein. Beantragen Sie deshalb rasch den Heizkostenzuschuss des Landes Kärnten.“

Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser



Ab sofort kann man die Anträge für den Heizkostenzuschuss im Rathaus stellen.

© ISTOCK.COM / LORO RUJAR

Inhalt

© HANIES KOHLMEIER



NATURPARK

Der Herbst im Naturpark Dobratsch lockt mit unvergesslichen Erlebnissen, Eindrücken und Wanderungen.

SEITE 14-15

STADT VILLACH/KW



JUBILÄUMSJAHR

So viele Betriebe in unserer Stadt feiern heuer stolze Jubiläen, dass wir den Festsommer ausgeweitet haben.

SEITE 24-25

STADT VILLACH/KW



ALLERHEILIGEN

In einer Umfrage wird unserem Stadtgartenteam für die Pflege der Friedhöfe ein perfektes Zeugnis ausgestellt.

SEITE 32

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 042 42 / 205-1700.
Abteilungsleitung: Wolfgang Kofler DW 1710. **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713. **Redaktion:** Thomas Künster DW 1717, Danja Santner DW 1721. **Veranstaltungsservice:** Nicola Kovac DW 1712. **Sekretariat:** Christina Brugger, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörf. **Hersteller:** Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. **Auflage:** 37.600 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 042 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 16.11.2018
Anzeigenschluss: 29.10.2018

03



STADTWAPPEN. Große Ehre für die weitem bekannte Greifvogelwarte Landskron: Sie bekam im heurigen 35. Betriebsjahr das Recht zur Führung des Villacher Stadtwappens verliehen. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner überreichte den Inhabern Michael Holzfeind und Franz Schüttelkopf die Urkunde, die besonders verdienstvollen Unternehmen der Stadt übergeben wird.

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Widmungsstopp: Er wurde wieder verlängert ?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, und zwar auf weitere drei Jahre. Der Gemeinderat unterstützt mit dieser Strukturregulierungshilfe die Villacher Innenstadt. Branchen, die den Mix der Innenstadt aufwerten können, sollen sich nicht an der Peripherie ansiedeln. Es gibt aber noch viele andere Werkzeuge, die wir einsetzen, um den Wirtschaftstreibenden in der Innenstadt möglichst gute Bedingungen zu bieten.

MEHR
SEITE
04

Grüne Stadt: Diese Initiativen werden immer mehr ?

Bürgermeister Günther Albel: Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Grün statt Grau stehen, kurz zusammengefasst, ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Wir sammeln, recyceln und nutzen den Müll auf intelligente Weise, wir schaffen neue Grünräume in der Innenstadt, vermeiden Plastik, wo immer es nur geht und setzen natürlich stark auf E-Mobilität.

MEHR
SEITE
06

Smart Waste: Die Stadt verbindet Nachhaltigkeit und Digitalisierung?

Bürgermeister Günther Albel: Mit dem Pilotprojekt „Smart Waste“ testen wir, ob es mittels intelligenter Sensoren möglich ist, die Abfallsammlung in einem Testgebiet effizienter und kostensparender zu gestalten. Gleichzeitig möchten wir damit die richtige Mülltrennung fördern. Das Ziel ist, dass sich das Projekt durch die erzielten Einsparungen selbst finanziert. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich im April vor.

MEHR
SEITE
08

Obdachlosigkeit: Hat die Stadt Villach vorgesorgt?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, haben wir. Ab 1. November gibt es wieder das Kältetelefon der Caritas (0463 / 39 60 60). Wer Menschen sieht, die im Freien übernachten müssen, möge dort anrufen. Damit aktiviert er eine Hilfskette: Der Samariterbund nimmt die Person auf, sie wird in eine Unterkunft der Stadt Villach in Warmbad gebracht, Sozialhelfer kümmern sich dann. Wir lassen niemanden alleine.

MEHR
SEITE
10

Interview:

Bürgermeister Günther Albel über die im jüngsten Gemeinderat beschlossene Verlängerung des Widmungsstopps für innenstadtrelevante Branchen, zündende grüne Ideen für Villach und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes im Allgemeinen.

Alle Kraft für Villachs Innenstadt



1.

Villachs Gemeinderat hat kürzlich den Widmungsstopp für innenstadtrelevante Branchen an der Peripherie verlängert?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Ja, 43 von 45 Mandatare im Villacher Gemeinderat bekennen sich dazu, alles zu unternehmen, um den Wirtschaftsstandort Innenstadt zu stärken bzw. zu unterstützen. Der Widmungsstopp war vor zwei Jahren das kompakte und intelligente Kernstück unseres Kraftpaketes für die Altstadt.

BESCHLOSSEN. Und jetzt sehen wir, dass drei Jahre dafür nicht ausreichen werden. Unternehmen, die gut in den Branchenmix unserer Innenstadt passen und diesen bereichern, sollten sich nicht am Stadtrand ansiedeln. Diese Philosophie ist aufgegangen, aber wir müssen den Zeitraum vergrößern. Die Innenstädte sehen sich international wegen des mächtigen Online-Handels einer sehr starken Konkurrenz gegenüber. Der Widmungsstopp in der Verlängerungsphase unterstützt die hier angesiedelten Betriebe und ist vor allem auch ein vernünftiges Steuerungswerkzeug für eine bessere, gedeichlichere Ansiedlungsstruktur.

2.

Welche Steuerungsmaßnahmen für das Gelingen des Projektes Zukunft Innenstadt sind noch neu im Laufen?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Wir haben in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates auch den Beitritt zur international erfahrenen und aktiven Plattform „Grün statt Grau“ einstimmig beschlossen. (Siehe folgende Seite). Grün in einer Innenstadt bedeutet immer noch mehr Wohlfühl, Aufenthaltsqualität. Wir sind eine sehr grüne Stadt, es kann aber noch mehr werden.

AUFENTHALTSQUALITÄT. Die Herausforderungen durch den internationalen Klimawandel sind deutlich zu spüren. Wir werden diese Entwicklung nicht aufhalten können, aber wir setzen, auch in unserer Innenstadt, viele Akzente, um darauf zu reagieren. Wir denken über eine Wander-Allee nach, um mehr Schatten auf den Hauptplatz zu bringen. Wir haben bereits viel bewegtes Wasser in unserer Innenstadt. Es gibt aber reizvolle Ideen für noch mehr plätscherndes Nass. Begrünte Fassaden sind weitere Möglichkeiten, um das Klima in der Innenstadt angenehm zu gestalten.

3.

Welche Rolle spielt das Thema Parken beim Gelingen der Innenstadt? Darüber wird immer emotional diskutiert.

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

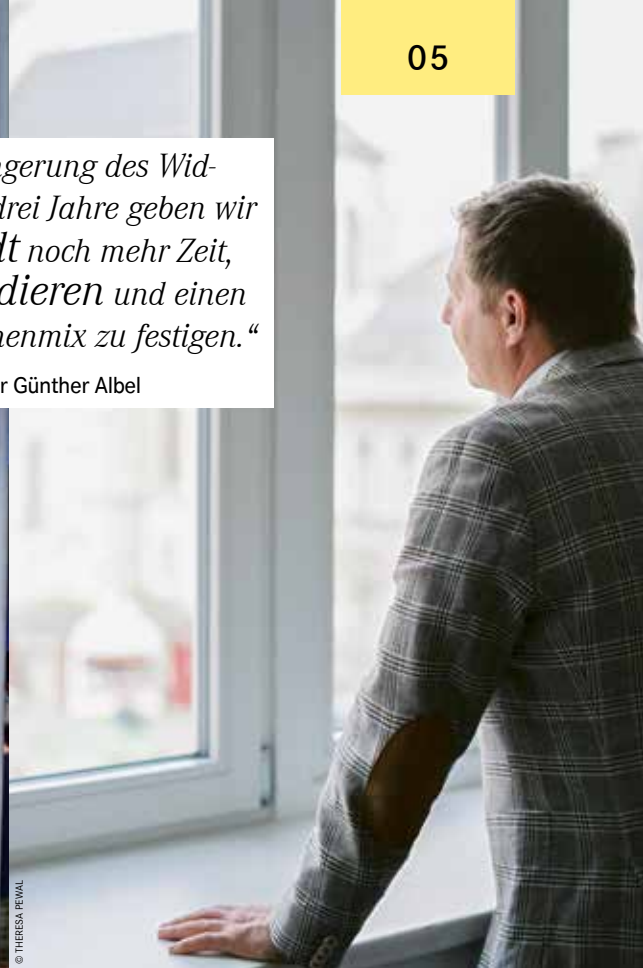
Tatsächlich parken treue Kundinnen und Kunden der Villacher Innenstadt ohnehin gratis. Wer den City Bonus der City Shops nützt und Punkte beim Einkaufen sammelt, dem stehen die Kurzparkplätze und sogar zwei Tiefgaragen kostenlos zur Verfügung. Der rote Chip, den man kostenlos beim Stadtmarketing bekommt, ist an allen Parkautomaten im gesamten Innenstadtgebiet einsetzbar.

SAMSTAG AB 9 UHR FREI. Der Gemeinderat hat aber auch beschlossen, dass man demnächst bereits ab 9 Uhr kostenlos in den Kurzparkzonen sein Auto abstellen kann. Bisher galt diese Verordnung ab 10 Uhr, jetzt verlegen wir sie um eine Stunde vor und erweitern so das Gratis-Parkangebot. Es stehen 5000 Parkplätze in Kurzparkzonen und 2700 für längere Parkdauer in der Innenstadt zur Verfügung. Auch die Gutscheine für Gratis-Parkzeit bzw. zum Gratis-Busfahren im Advent wird es heuer wieder in der Stadtzeitung geben.



„Mit der Verlängerung des Widmungsstopps für drei Jahre geben wir der Innenstadt noch mehr Zeit, sich zu konsolidieren und einen attraktiven Branchenmix zu festigen.“

Bürgermeister Günther Albel



4. Mit welchen Aktionen und Projekten macht die Stadt den Einkauf und das Erleben der Innenstadt noch bequem?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Wir haben das ganze Jahr über eine ganze Reihe attraktiver Veranstaltungen in unserer Innenstadt, die viele, viele Besucherinnen und Besucher anspricht. Es sind die unterschiedlichsten Zielgruppen: Musik, bildende Kunst, Geselligkeit, echtes Brauchtum und noch vieles mehr.

CITY-BOTE. Unser Stadtmarketing hat sich neu erfunden, ist jetzt auch moderner Veranstalter und deckt neue Dienstleistungen ab. Eines dieser sympathischen Services ist der City-Bote, der mit seinem Elektro-Lastenrad in der Innenstadt unterwegs ist. Schwere Einkaufstaschen und sperrige Packerln sind so kein Problem mehr. Der City-Bote befördert die Last entweder zum geparkten Auto oder gleich nach Hause, wenn sich die Adresse in einem definierten Radius befindet. Außerdem kennt unser City-Bote die Innenstadt wie seine Westentasche und geht mit praktischen Tipps zur Hand. Mehr als 1000 Kilometer war er heuer unterwegs. Nach der Winterpause ist er ab April wieder im Einsatz.

5. Unterstützt Villach die Wirtschaftstreibenden auch mit speziellen Förderungen als Innenstadt-Impuls?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Wir haben einige Fördermöglichkeiten, die individuell auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind. Sehr gut genutzt werden die StartUp-Förderungen, mit denen wir Neugründer in Handwerk, Gewerbe oder technischen und kreativen Dienstleistungen unterstützen.

GESTALTUNG. Förderungen sind auch Hilfsmittel, um Strukturveränderungen einzuleiten. Dienstleister, Gewerbe- und Handwerksbetriebe, die sich in definierten Innenstadtzonen ansiedeln und Verkaufsflächen nachnutzen, fallen in diese Kategorie. „Villach fördert Vielfalt“ kommt jenen zugute, die einen attraktiven Anziehungspunkt schaffen oder die Nahversorgung verbessern. Auch bei Betriebserweiterungen und Neuansiedelungen, die neue, qualifizierte Arbeitsplätze schaffen, gibt es Unterstützung seitens der Stadt. Und wer einen Mehrwert im öffentlichen Raum schafft, kann unter die „Förderung Villach 2021“ fallen. (Infos: villach.at oder Wirtschaftsabteilung T: 0 42 42 / 205-5200)

6. Und wie geht die Stadt mit den leer stehenden Geschäftsflächen um, die sich in der Innenstadt auch finden?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Der aus Slowenien stammende Experte Matjaz Ribnikar Lavtizar ist seit Juni der neue Immobilien- und Freiflächen-Manager in Villach. Er besitzt jahrzehntelange Erfahrung im Handel und ist international vernetzt: Zuletzt war er zehn Jahre lang bei IKEA, als Expansionsmanager in Slowenien, Kroatien, Serbien und Rumänien. Davor arbeitete er als Manager bei KiK, Hofer und Baumax.

AKTIVES FLÄCHENMANAGEMENT.

Lavtizar berät Hausbesitzerinnen und -besitzer über diverse Möglichkeiten, welche Optimierungsmaßnahmen für ihre Freiflächen am effizientesten sind. Er ist ebenso Ansprechpartner für die vielen Anfragen von neuen Interessentinnen und Interessenten, die sich in unserer Innenstadt ansiedeln möchten. Und über die individuelle Leerstands-Thematik hinaus bringt er sein Know-how auch in neue, kreative Flächennutzungskonzepte ein. Wir haben hier einen Vollprofi für die Innenstadt am Werken.



1. Grün statt Grau-Fachfrau Vera Enzi hatte spannende Antworten für eine nachhaltige Stadt parat. Bürgermeister Günther Albel, links Moderator Jochen Bendele. 2. Im Bambergersaal verfolgte das interessierte Publikum die Ausführungen bei der Dialog-Veranstaltung.

Grün statt Grau wird Villachs Zukunft

Eine Vielzahl von grünen Ideen, die man in Villachs Innenstadt relativ unkompliziert umsetzen könnte, brachte die Expertin Vera Enzi zu „Villach im Dialog“ mit.



Mit einem prickelnden, sympathischen und höchst kompetenten Vortrag zum Thema „Grün statt Grau“ faszinierte die Grün-Expertin Vera Enzi das interessierte Publikum im Bambergersaal. Die fünfte „Villach im Dialog“-Veranstaltung brachte das brennende Thema Klimawandel auf den Punkt: „Wir werden mit den Veränderungen leben müssen. Aber wir sind dabei, nachhaltige Wege zu finden, um uns auf die veränderten Lebensbedingungen rechtzeitig einzustellen“, schickte Initiator Bürgermeister Günther Albel voraus. „Vom Stadtentwicklungskonzept über die Mobilität bis zu Energieversorgung, Gesundheit und Lebensqualität: Wir

„Ich habe mir meine Heimatstadt ganz genau und im Detail angeschaut. Und ich bin wirklich begeistert, wie grün Villach nach wie vor ist.“

Grün-Expertin Vera Enzi



3. Mit seiner kreativen und überaus gelungenen Grüngestaltung der Dialog-Veranstaltung hat sich der Villacher Stadtgarten selbst übertroffen.

haben bereits viele Hausaufgaben für eine grüne und nachhaltige Stadt erledigt. Aber es gibt natürlich noch viel zu tun.“

WASSER. Vera Enzi, in Villach zur Schule gegangen, ist als Geschäftsführerin ihrer Agentur-Plattform „GRÜNSTATTGRAU“ auch international stark vernetzt. „Grün an Fassaden und auf Dächern verändert das Klima in der Stadt, bringt Sauerstoff, schluckt Feinstaub, mindert den Schallpegel, steigert die Artenvielfalt“, erläuterte sie einige der vielen Vorteile. „Es ist wichtig, im verbauten Raum ein Mikroklima zu erzeugen, das die Aufenthaltsqualität verbessert.“ Wasser spiele eine ebenso große und wichtige Rolle. Allerdings, warf Enzi ein, Grün-Lösungen von der Stange gibt es nicht. „Nur individuell-kreative Ansätze bringen Erfolg. Und, Grün darf auch etwas kosten, weil es einen hohen Wert hat.“

KLIMA VERBESSERN. Sie sei begeistert, versicherte die GRÜNSTATTGRAU-Fachfrau, „wie grün die Stadt Villach nach wie vor noch ist“. Aber, freilich habe der vergangene Sommer mit seinen Hitzetagen und Tropennächten einmal mehr gezeigt, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um das innerstädtische Klima zu verbessern. „Gepflanzte Bäume auf dem Hauptplatz sind nicht möglich, sie würden sich wegen der unter dem Boden liegenden Leitungsinfrastruktur hier nicht wohl fühlen“, warf sie in der Diskussion ein. Aber eine Wander-Allee mit Großgehölzen in Großgefäßen wäre eine reizvolle Variante.

Bewegtes Wasser, wie es auf dem Hans-Gasser-Platz und Rathausplatz plätschert, zähle zu den sehr guten Lösungen. Bei einem kritischen Spaziergang durch die Innenstadt würdigte Enzi bereits etliche vorhandene Grüninseln wie in der Italiener Straße und in der 10. Oktober-Straße, auch – bereits seit Jahrzehnten – begrünte Fassaden traf sie an.

„Der Gemeinderat hat beschlossen, der Plattform Grün statt Grau beizutreten. Hier wird sich viel tun.“

Bürgermeister Günther Albel

Japaner erforschen Villachs Kompetenz für Energie und Umweltschutz

Villachs Ruf als Vorreiterstadt in nachhaltiger Energie- und Umweltpolitik ist international bekannt. Eine hochrangige Delegation von Forscherinnen und Forschern, Professorinnen und Professoren aus Japan war jetzt in der Stadt, um sich über regionale Energiepolitik, Energieeffizienz, Organisation in einer zertifizierten e5-Gemeinde, Smart City, Mobilitätskonzept, Bürgerbeteiligung und vieles mehr zu informieren. Dieses Wissen wollen die Rektorinnen und Rektoren renommierter Universitäten, Klimaforscherinnen und -forscher und Energiepolitikerinnen und -politiker in einem Buch zusammenfassen.

„Wir freuen uns, unser Wissen den japanischen Fachleuten zu präsentieren“, sagt Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Sie erinnerte daran, dass der Ursprung weltweiter Klimapolitik nachweislich in Villach liegt. „Christian Salmhofer präsentierte Unterlagen, aus dem Jahr 1985, also noch vor Paris und Kyoto, dass Klimaforscherinnen und -forscher aus aller Welt in Villach tagten. Über dieses historische Treffen wird heute noch auf Japans Universitäten gelehrt“, berichtet Oberrauner. Sogar die renommierte Tageszeitung „New York Times“ berichtete damals über die Konferenz in Villach. Stadtrat Erwin Baumann referierte auch vor den japanischen Forscherinnen und Forschern. „Es ist eine Ehre, dass diese Fachleute so großes Interesse am erfolgreichen Villacher Weg zeigen.“



Die japanische Delegation mit Oberrauner, Baumann und Salmhofer.



Bürgermeister Günther Albel und Saubermacher AG-Vorstandssprecher Ralf Mittermayr präsentieren die „smarten“ Abfallbehälter, die derzeit in einem Pilotprojekt im Einsatz sind.

Gute Partner

Die Partnerschaft mit den Saubermachern besteht seit 2001. Die Saubermacher Dienstleistungs AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und mehr als 40.000 Unternehmen.

Die Villach Saubermacher GmbH & Co KG wurde im Jahr 2001 als Public Private Partnership (PPP) der Stadt Villach und der Saubermacher AG gegründet. Sowohl die Stadt Villach als auch Saubermacher besitzen je 50% am PPP. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 79 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz konnte seit Unternehmensgründung auf rund 9,5 Millionen Euro verdoppelt werden.

Schlaues Service für unsere Stadt

Mit Sensoren ausgestattete Abfallbehälter sorgen in einem Pilotprojekt für effizientere Abfallsorgung. Villach verbindet als erste Gemeinde in Kärnten Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Die Stadt Villach hat sich seit vielen Jahren weg von der reinen Eisenbahnerstadt hin zu einem Zentrum für Hochtechnologie entwickelt, davon zeugen unter anderem der Technologiepark Villach, die Beteiligung am Forschungszentrum CTR, zahlreiche international tätige Unternehmen wie Infineon und vieles mehr. „Gleichzeitig sind wir durch vielfältige Maßnahmen mittlerweile die nachhaltigste Stadt Österreichs“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Es liegt also nahe, diese zwei Bereiche sinnvoll miteinander zu verbinden und die Bürgerinnen und Bürger dabei ins Boot zu holen.“

„SMART WASTE“. Daher hat unsere Stadt gemeinsam mit den „Saubermachern“ das Projekt „Smart Waste“ gestartet. „Im Rahmen dieses Projektes staten wir Mülltonnen mit intelligenten Sensoren aus, die die Füllmenge und sogar die Temperatur des Tonneninhaltes erkennen“, so der

Bürgermeister im Rahmen der Präsentation. Der Sinn ist einerseits die Steigerung der Effizienz der Abfalltrennung im Haushalt, andererseits der Ausbau des Services für die Bürgerinnen und Bürger. Die Pilotphase startet in einem Testgebiet in Landskron im Oktober und wird voraussichtlich bis April 2019 dauern.

NEUES SERVICE. Im ersten Schritt kommen in Mülltonnen (Hausmüll, Altpapier und Verpackungsglas) verbaute Hightech-Sensoren zum Einsatz, die zum Beispiel aufgrund des Befüllungsgrades der Altpapiertonne die Abholung automatisch veranlassen und so für bedarfsgerechte Abholintervalle sorgen. Als nächstes folgen mit Wertstoffscanner ausgestattete Müllfahrzeuge, die die qualitative Abfallzusammensetzung erkennen und damit auch das richtige Mülltrennen unterstützen. Mit den neuen Services soll auch die richtige Mülltrennung gefördert werden. Im Schnitt besteht nämlich rund

die Hälfte des Hausmülls in der Abfalltonne aus Wertstoffen und Biomüll. Durch zielgerichtete Information und Transparenz soll die Motivation für eine bessere Trennmoral gesteigert werden.

KOMMUNIKATION MITTELS APP. „Über die ‚Daheim App‘ wollen wir einfach zugängliche Anwendungen testen und beispielsweise fachgerechtes Mülltrennen hervorheben. Wir erhoffen uns dadurch eine deutliche Senkung der Fehlwürfe“, erläuterte Ralf Mittermayr, Sprecher des Vorstandes der Saubermacher AG, den Vorteil der direkten Kommunikationsmöglichkeit zwischen Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern.

VORTEILE NAHEBRINGEN. „Mit diesen zukunftsweisenden Maßnahmen können wir durch effizientere Abholpläne und verbesserte Abfallsammlung Kosten und CO₂ einsparen“, so Bürgermeister Albel. Das vorrangige Ziel müsse es sein, die Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen. „Seitens der Stadt liefern wir Ideen und Anreize, nachhaltig zu denken und zu handeln. Eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen, wird es sein, den Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile nachhaltigen Handelns näherzubringen.“

„Das Projekt ‚Smart Waste‘ bringt für die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Vorteile, erhöht es doch die Effizienz der Abfallsammlung und reduziert deren Kosten.“

Bürgermeister Günther Albel

Das ist nachhaltig: Unsere Stadt und die Umlandgemeinden sorgen mit dem „Geschirrmobil“ für saubere Feste.

Plastik, adieu!

Wieder benutzen statt die Umwelt mit Plastik verschmutzen! Unter diesem Motto können Veranstalter in Villach und 26 Umlandgemeinden ein Signal für Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzen: Mit dem zu mietenden Geschirrmobil des Abfallwirtschaftsverbandes Villach serviert man Essen auf Porzellan statt auf Plastik oder Pappe.

ZU MIETEN. Appetitliche Porzellanteller und -tassen für 150 Personen und mehr, Metallbesteck, leistungsstarke Geschirrspüler, Strom- und Wasseranschluss, und alles auf vier Rädern und zum Mieten. Das neue Geschirrmobil setzt ein kräftiges Zeichen für Nachhaltigkeit und gegen Plastikabfall. „Der Umweltgedanke ist unseren 26 Gemeinden sehr wichtig“, erklärt der Vorsitzende des Abfallwirtschaftsverbandes, Villachs Bürgermeister Günther Albel. „Die Unmengen an Plastikmüll, die bei Veranstaltungen häufig entstehen, sind eine Zumutung für die Umwelt.“ Sein Stellvertreter, Arnold-

steins Bürgermeister Erich Kessler: „Das Geschirrmobil mietet der Veranstalter bei uns und bedient es selbst.“

RUCKZUCK. Die leistungsstarken Geschirrspüler im Geschirrmobil machen das verwendete Porzellan ruckzuck wieder einsatzbereit. „Außerdem ist es sympathischer, von echten Tellern zu essen, statt das Plastikteil nach der Mahlzeit in den Müll zu kippen“, sind Albel und Kessler überzeugt. „Jedes Stück Abfall, das man vermeidet, hilft der Umwelt.“

„Das Geschirrmobil ist ein Symbol für Nachhaltigkeit. Es ist bis Mitte November gratis zu mieten, damit sich Veranstalter von der Sinnhaftigkeit überzeugen können.“

Bürgermeister Günther Albel

den Verbandsgemeinden zur Verfügung. Zum Auftakt wird keine Miete verrechnet; ab nächstem Jahr im April muss man mit etwa 200 Euro je Tag rechnen. Dem gegenüber erspart man sich Anschaffung und Entsorgung des Einweggeschirrs. Für Vermietung und Auskünfte: Ramona Sterbenz, ramona.sterbenz@villach.at; T 0664 / 60 205 6070; 0 42 42 / 205-6070

Das neue Geschirrmobil spart Unmengen an Plastik und ist bis Mitte November gratis zum Testen bereit: Die Bürgermeister Albel und Kessler gemeinsam mit Ramona Sterbenz.



Johannes Dobernig und Johann Kreschisch-nig feiern den Bio-Nah-Wärme-Geburtstag Maria Gail, Abstimmungsstraße 125.

Bio-Nah-Wärme lädt zum Besuch

Biomasseheizwerk der NAH-WÄRME in Maria Gail feiert seinen 20. Geburtstag mit „Tag der offenen Tür“.

1998 startete die NAH-WÄRME mit der Versorgung von vier städtischen Gebäuden in Maria Gail. Seither werden Kindergarten, Volksschule mit Turnsaal und Kulturhaus und Feuerwehr-Rüsthaus klimaneutral mit heimischer Wärme beliefert. Allein dafür sparte man in 20 Jahren 700.000 Liter Heizöl ein. Seit 2005 beheizen die Genossenschafter der NAH-WÄRME, Johann Kreschischnig junior und Johannes Dobernig, auch fünf Häuser der Meine-Heimat-Wohnbaugenossenschaft. 2008 wurden sieben Gebäude in der Christine Lavantstraße mit 20 Wohneinheiten angeschlossen. Seit 2010 heizen sie das Alten- und Pflegeheim der Diakonie. Demnächst kommen neun Wohneinheiten dazu. 2015 ergänzten sie die umweltfreundliche Kraftquelle mit 230 Quadratmetern Solarpanälen und investierten in Raum für zusätzliches Hackgut. Seither ersetzen sie jährlich 130.000 Liter Heizöl durch Biomasse und 15.000 Liter über Sonnenenergie. Zum 20. Geburtstag wollen sie dies Interessierten am 26. Oktober von 10 bis 16 Uhr vorstellen.

Ab 1. November gibt es wieder das Kältetelefon der Caritas. Es soll verhindern, dass Obdachlose in der Kälte übernachten müssen. Erfahrungen zeigen: Fast alle Betroffenen sind auf der Durchreise.

Villach kümmert sich um Menschen ohne Unterkunft

Die Temperaturen sinken, der nächste Winter steht vor der Tür. Obdachlosigkeit kann dann zur Gefahr werden. In Villach gibt es aber ein ausgeklügeltes System, um Betroffenen bestmöglich zu helfen. Ausgangspunkt ist dabei das Kältetelefon der Caritas, das ab 1. November aktiv sein wird. Die Nummer lautet: 0463/39 60 60. Wer einen Obdachlosen sieht, möge diese Nummer wählen. Er setzt damit eine Hilfskette in Gang.

ZIMMER IN WARMBAD. Vizebürgermeisterin Sozialreferentin Gerda Sandriesser erklärt den Ablauf: „Nach dem Anruf fährt der Samariterbund aus und klärt den Zustand des Betroffenen ab. Entweder er kommt ins Krankenhaus oder in unser Notquartier in Warmbad.“ Dort stehen der Stadt in einem ehemaligen Hotel fünf Betten zur Verfügung. „Eine Sozialarbeiterin der Stadt oder der ARGE Sozial kümmert sich dann am nächsten

Morgen um den Betroffenen“, sagt Sandriesser. Grundsätzliche Fragen werden geklärt: Braucht die Person nur für eine Nacht oder für länger eine Unterkunft? Gibt es Familie?

SOZIALE EINBINDUNG. „Genau deswegen ist der Villacher Weg besser als ein immer wieder gefordertes Obdachlosenheim“, sagt Stadtrat Wohnungsreferent Erwin Baumann. „Es geht uns nicht darum, Betroffene eine Nacht lang in einem Heim unterzubringen und dann sich selbst zu überlassen.“ Sandriesser ergänzt: „Wir streben, so weit dies möglich und er-

wünscht ist, eine soziale Einbindung der Menschen an.“ Mit den bisher gemachten Erfahrungen sagen die beiden unisono: „Der Villacher Weg ist gut und effizient.“ Das sieht auch die grüne Gemeinderätin Birgit Seymann so, die hauptberuflich seit mehr als 20 Jahren in der Sozialhilfe tätig ist: „Für eine Stadt in der Größe von Villach ist das eine kluge Lösung.“

NUR DREI VILLACHER FÄLLE. Die in Medien verbreiteten Zahlen über Obdachlose in Villach relativiert Sandriesser mit Fakten: „Im vergangenen Winter waren nur drei Villacher dabei, fast alle Betroffenen sind Menschen auf der Durchreise, die nur für ein, zwei Nächte in Villach bleiben. Auch so genannte Couchsurfer, die sich im Internet selbst private Unterkünfte organisieren wollten und daran scheiterten, sind darunter.“ Villach kümmere sich um jeden Fall, niemand müsse auf der Straße schlafen, sagen Sandriesser und Baumann.

Kältetelefon der Caritas

Ab 1. November gibt es wieder das „Kältetelefon“ der Caritas. Wer meint, einen Obdachlosen in Villach zu sehen, möge die Nummer 0463/39 60 60 anrufen. Er aktiviert damit eine Hilfskette, die garantiert, dass niemand in Villach auf der Straße übernachten muss.

Lokalaugenschein in einem der Zimmer der Stadt Villach für Obdachlose: Vizebürgermeisterin Sandriesser, Stadtrat Baumann und GR Seymann machen sich vor Ort in Warmbad ein Bild.



STADTVILLACH/KW

FAMILIENFREUNDLICH
BARRIEREFREI
SPORT UND FREIZEIT

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wunschwohnung im Eigentum
Platz zum Abschalten und um die Seele baumeln zu lassen

www.sonnenseite-landskron.at

SONNENSEITE LANDSKRON

Villach / Landskron / Hochfeldstraße.

Dank der modularen Bauweise können Sie Ihre Wohnung selbst kreieren. Und das in unterschiedlicher Größe, wahlweise auch mit Terrasse bzw. Loggia oder mit eigenem Garten. Integriert ist eine hauseigene Tiefgarage, die direkt aus Ihrem Haus zugänglich ist. Infrastrukturell ist der Stadtteil Landskron perfekt erschlossen (Kindergarten, Schulen, Ärzte, Nahversorger).



* monatlich ab: **509,10 €**
FINANZ REAL
3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 164.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 61,61 m²
 Balkon: 7,20 m²

4-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 245.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 94,34 m²
 Balkon: 7,20 m²
 * monatlich ab: **753,90 €**
FINANZ REAL



* monatlich ab: **588,40 €**
FINANZ REAL
3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 189.900,-- €
 Wohnnutzfläche: 73,41 m²
 Loggia: 5,81 m²



RUND GANG **360°**



RUND GANG **360°**

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 126.000,-- €
 Wohnnutzfläche: 47,12 m²
 Loggia: 5,41 m²

* monatlich ab: **392,90 €**
FINANZ REAL



HWB - HAUS 1
 29,6 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,57 (A+)

HWB - HAUS 3
 31,2 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,60 (A+)

HWB - HAUS 2
 29,4 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,58 (A+)

HWB - HAUS 4
 31,4 (B) kWh/m²a
 f_{GEE}: 0,58 (A+)



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
 T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

**IMMOBILIEN
NAGELER**
 INNOVATION WOHNEN

Von aufmerksamer Nachbarschaft über Bewegungsmelder bis zu Alarmanlagen: Es gibt viele Möglichkeiten, Einbrüche zu verhindern.



SICHERHEIT ZU HAUSE Teil 1

Tipps, die wenig oder nichts kosten

- Ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn pflegen, sich gegenseitig im Urlaub helfen. Einbrecher reagieren auf vermutlich leerstehende Wohneinheiten.
- Moderne Bewegungssensoren bringen im Außenbereich Licht ins Dunkel und reagieren nur noch auf Menschen, nicht mehr auf jede Katze.
- Haustürschlüssel nicht unter Fußmatte, Blumentrog, Zierstein oder in der Dachrinne verstecken. Jeder Anfänger würde dort suchen!
- Haustüre mit Sperrbügel oder Sicherheitskette bestücken.
- Türspion einbauen.
- Beim Türschloss sollte der Zylinder nicht vorstehen. Nur Zylinder, die fast bündig mit der Tür sind, schützen.
- Leitern im Garten wegräumen. Sie laden zum Einsteigen im 1. Stock ein.
- Zeitschaltuhren verwenden, um in Abwesenheit Bewegung im Haus/in der Wohnung zu simulieren.
- Jeden Einbruchversuch melden!

Die „Sicherheitstage“ im Villacher Rathaus hatten drei Schwerpunkte: Mobbing, Internet-Kriminalität und Einbruchsschutz.

So schützen Sie Ihr Eigenheim

Zu den Ereignissen, die niemand erleben will, gehört ein Einbruch. Aber egal, ob Wohnung oder Haus: Effiziente Schutzmaßnahmen können Straftaten verhindern. Bei den „Sicherheitstagen“ im Villacher Rathaus (5. und 6. Oktober) gab Gerd Maier, Präventionsexperte der Kriminalpolizei Villach, wertvolle Tipps. Wir haben sie zusammengefasst.

ALARMANLAGE. Bevor man sich für eine größere Investition in eine Alarmanlage entscheidet, rät Maier, darüber nachzudenken, ob man tatsächlich mit so einer Anlage leben will – und damit auch mit möglichen Fehlalarmen und Bedienungsfehlern. „Wem Elektronik suspekt ist, der könnte Probleme bekommen“, sagt der Experte. Für Technikfans hingegen kann die Alarmanlage ideal sein. Maiers Bitte: nur bei Fachgeschäften kaufen!

NACHBARSCHAFTSHILFE. Der Experte hat auch etliche Tipps gegeben, die kein oder nur wenig Geld kosten und viel an Sicherheit bringen können (siehe Box links): So sei der beste Einbrecherschutz ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn. „Wenn man gegenseitig ein bisschen aufmerksam ist, hilft das viel“, sagt Maier. Für den Nachbarn, der sich gerade im Urlaub befindet, den Briefkasten entleeren und regelmäßige

Kontrollen machen, sei ebenso wichtig, wie die Bereitschaft, verdächtige Vorfälle der Polizei zu melden. Wenn etwa ein Auto mit fremden Menschen ungewöhnlich lange in der Nebenstraße parkt, Notizen machen! Kennzeichen, Automarke und -farbe sowie Anzahl der Personen notieren – und die Exekutive informieren. „Lieber drei Mal zu oft anrufen als ein Mal zu wenig“, sagt Maier. Und wenn Sie die Nummer der nächsten Dienststelle nicht wissen, einfach den Polizeinotruf 133 wählen. „Die Einsatzstellen sind untereinander vernetzt, die Meldung kommt schon an die richtige Stelle.“ Solche Verdachtsmomente sind alleine deshalb wichtig, weil es unter Umständen bereits ähnliche Meldungen gibt. Die Polizei kann dann aus der Kombination der Angaben Rückschlüsse ziehen.

FENSTER ALS SCHWACHPUNKT. Rund 70 Prozent der Einbrecher verschaffen sich übrigens über das Aufzwängen eines Fensters Zugang zu Haus oder Wohnung. Alte Fenster sind dabei ebenso Schwachpunkte wie nicht geschlossene Fenster. „Ein gekipptes Fenster ist für einen Einbrecher ein offenes Fenster“, sagt Polizist Maier. Sein dringender Rat: „Gelüftet wird nur, wenn man auch zu Hause ist!“

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: Tipps gegen Internet-Kriminalität.



Kaffeefullautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

AKTIONSPREIS!

€ 699,-*



Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-*



Staubsauger C2 PowerLine Black Pearl

- Power-Motor, **890 Watt**
- kompaktes Edelstahl-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 355-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- 6-stufiger Drehregler
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 10 Meter Aktionsradius

€ 179,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaaufholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

www.mielecenter.at

Senza-Confini-Saisonkarte im Aktionsverkauf

Aktionsvorverkauf Talstation Dreiländereck: Tel. 04255/25855

Fr. 16. Nov. 9 – 17 Uhr | Sa. 17. Nov. 9 – 16 Uhr

Info- und Bestellhotline 04242/570470

Bestellung auch per E-Mail unter: office@schiberge.info

Preise Saisonkarten-Aktionsvorverkauf

Erwachsene (Jg. 1954-1999)	€ 352,-
Jugend/Senioren (Jg. 2000 – 2003/1953-)	€ 318,-
Kinder (Jg. 2004 – 2012)	€ 197,-

Familienpakete

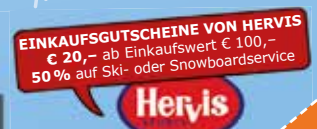
2 Elternteile + 1 Kind	€ 743,-
2 Elternteile + 2 Kinder	€ 782,-
1 Elternteil + 2 Kinder	€ 613,-
1 Elternteil + 3 Kinder	€ 652,-
2 Elternteile + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 946,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 691,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 2 Kinder	€ 730,-

Weitere Tarife auf Anfrage!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten!



Der „Senza-Confini-Saisonskipass“ ist gültig während der Saison 2018/2019 in den Gebieten: „Dreiländereck“, Feistritz/Gail-Übungslift „Hrast“ (inkl. Nachtskilauf), Tarvis und Monte Lussari, unbegrenzt sowie für 3 Tages- oder Nachtzutritte in Kranjska Gora. Sowie in der Sommersaison 2019 am Dreiländereck gültig!



EIN KAFFEE
GRATIS
am 16. u. 17.11.
im Liftstüberl

Bon pro Person 1 x einlösbar

Nähere Informationen finden Sie unter www.3laendereck.at



1

1. Ins Land schauen, die Seele baumeln lassen, Erholung finden: Der Naturpark Dobratsch ist als Erholungsgebiet bei Jung und Alt sehr beliebt und wird jetzt sogar vergrößert. 2. In vier Etappen können Naturfreunde rund um den Dobratsch wandern, einmaliges Naturerlebnis inklusive.

Unser Naturpark wird jetzt noch weiträumiger



© ISTOCK.COM/UPRA

Mit der Erweiterung des Naturparks Dobratsch erfährt das beliebte Naherholungsgebiet eine weitere Aufwertung.

Erneut erfreuliche Nachrichten aus dem Naturpark Dobratsch, dem beliebtesten Naherholungsgebiet der Villacherinnen und Villacher sowie zahlreicher Gäste aus dem In- und Ausland: Unser Gemeinderat hat der Erweiterung des Naturparks um rund 1000 Hektar zugestimmt. Damit beträgt die Gesamtflä-

che des Naturparks, nach der Bestätigung durch das Land Kärnten, künftig rund 8200 Hektar. Konkret handelt es sich um Natura 2000 Gebiete, die dann Bestandteil des Naturparks sind. „Unsere Naturparks sind in Kärnten ein wesentliches und vor allem nachhaltiges Instrument zur Wahrung der naturräumlichen Besonderheiten und funktionieren gleichzeitig als partnerschaftliches Modell“, so Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner.

1789 VERANSTALTUNGEN. Bei der Erweiterung des Naturparks handelt es sich um eine Grenzbereinigung, es ergeben sich

2

© NATURPARK DOBRATSCH/HANES KOHLMEIER

4
ETAPPEN

Wanderherbst rund um den Dobratsch

Zur goldenen Jahreszeit

Bei unserer diesjährigen Jahreszeitenwanderung steht der Herbst im Fokus unseres Bewusstseins, unserer Aufmerksamkeit. Wir wandern an vier Tagen gemütlich vom Warmbad Villach aus rund um den Dobratsch, durchqueren moosbewachsene Laub-Mischwälder und lassen uns von deren Farbenvielfalt, die uns die Natur gerade im Herbst zur Schau stellt, treiben und beeindrucken. Man erfährt den jahreszeitlich bedingten Naturwechsel hautnah und ist somit mit allen Sinnen bei der Sache. Vielleicht können wir während der Wanderung auch Tiere entdecken, welche sich im Herbst bereits auf den Winter vorbereiten. Wie bei allen unseren geführten Wanderungen steht das Wandern und Erleben an erster Stelle und selbstverständlich erhalten Sie nach Teilnahme an allen vier Wanderungen unsere beliebte Naturpark Dobratsch Wandernadel.

„Trotz der erfreulichen Entwicklung sind wir Besucherinnen und Besucher gefordert, **behutsam** mit unserem Naturpark umzugehen.“

Naturparkreferentin
Vizebürgermeisterin
Petra Oberrauner



OSKAR HÖNER

keinerlei Einschränkungen oder Auflagen für Grundbesitzer, Nutzungsberechtigte sowie Erholungssuchende. Der Naturpark Dobratsch erstreckt sich auf die Gemeinden Arnoldstein, Nötsch, Bad Bleiberg und Villach. Seit seiner Gründung wurden insgesamt 1789 Veranstaltungen durchgeführt und insgesamt 83.372 Personen durch Ranger persönlich betreut. „Diese große Beliebtheit ist sehr erfreulich, trotzdem möchte ich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ersuchen, im gesamten Gebiet auf die Flora und Fauna zu achten und behutsam mit diesem Schatz umzugehen“, so Oberrauner.

1. Etappe: Warmbad Villach – Bad Bleiberg | Sa, 13.10.2018

Wanderung vom Villacher Stadtteil Warmbad über Heiligengeist in das schöne Bleiberger Hochtal.

2. Etappe: Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal | So, 14.10.2018

Wanderung vom Bleiberger Hochtal an der unbekannten Nordseite des Dobratsch hinunter ins Gailtal mit herrlichen Ausblicken auf die Südalpen.

3. Etappe: Nötsch im Gailtal – Arnoldstein | Sa, 20.10.2018

Die relativ flache Etappe führt durch die Dörfer des unteren Gailtales. Vom sanften Hügelland genießt man den Blick auf die Südwand des Dobratsch.

4. Etappe: Arnoldstein – Warmbad Villach | So, 21.10.2018

Die Wanderung entführt uns in die eindrucksvolle Bergsturzlandschaft Schütt, entstanden durch die Ablagerung von Felsmaterial.

Shuttlebus: jeweils um 8 Uhr von Warmbad Villach Kärnten Therme zum Ausgangspunkt der Wanderung und retour | **Kosten Shuttlebus:** 5 Euro pro Person | **Treffpunkt:** An allen vier Etappen entweder 8 Uhr Warmbad Villach, Kärnten Therme (Abfahrt Shuttlebus) oder bei zweiter Etappe um 8.30 Uhr Barbaraplatz Bad Bleiberg, bei dritter Etappe 8.30 Uhr Gasthaus Marko, Nötsch im Gailtal oder bei vierter Etappe 8.30 Uhr Gemeindeplatz Arnoldstein. | **Dauer:** jeweils Tagestour, 9 Stunden | **Einkehrmöglichkeit:** wird vor Ort bekannt gegeben | **Zielgruppe:** sportliche Wanderer | **Anmeldung unbedingt erforderlich:** Verein Naturpark Dobratsch, T: 0 42 42 / 205-6019, E: naturpark.ranger@villach.at | **Anmeldeende:** jeweils donnerstags vor den Wanderungen um 12 Uhr



Preisträgerin

Angelika Kaufmann, Villachs Kulturpreisträgerin 2018, präsentiert Zeichnungen aus ihrem neuen Buch im Rahmen des Kinderliteratur Festivals.

Sie ist eine ganz Große in ihrem Genre: Angelika Kaufmann, freischaffende Künstlerin, Illustratorin und frisch gebackene Kulturpreisträgerin der Stadt Villach. Die Wahl-Wienerin wuchs in St. Ruprecht auf, ehe sie die Hochschule für angewandte Kunst in Wien abschloss. Danach folgten Ausstellungen – unter anderem in Japan und China – und Kinderbücher. Diese hat sie sowohl mit Größen wie Mira Lobe, Friederike Mayröcker, Barbara Frischmuth und Christine Nöstlinger, als auch mit eigenen Texten gestaltet. „Sie ist eine herausragende Künstlerin, die seit vielen Jahren mit überragender Kreativität Kindern und Erwachsenen wunderbare Stunden geschenkt hat“, ist Bürgermeister Günther Albel stolz auf den prominenten Gast in der Lesestadt.

leseStADT

:galeriefreihausgasse

Kinderliteratur Festival Villach
15. Nov. bis 7. Dez. 2018

**eintritt
frei**

ju.villach.at/lesestadt

Villach wird im November zur bunten Lesestadt für Kinderbücher und Zeichnungen. Zentrum des Festivals ist erstmals die Galerie Freihausgasse, wo Originalzeichnungen bekannter Illustratorinnen und Illustratoren zu sehen und Lesungen sowie Workshops zu erleben sind.



Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. 14-18 Uhr

Ausstellung: Eintritt frei

Veranstaltungen: 1,50 Euro/Tag

SPIELPLAN

Mittwoch, 14. November 2018

11+	16 h	TURBOtheater: Theater machen (Workshop, 120 Min.)
-----	------	--

Donnerstag, 15. November 2018

5+	10 h	Andreas Thaler und Lisa Maria Wagner: Frida, Flii und Mo (Interaktive Buchpräsentation, 60 Min.)
9+	14 h	Michael Roher: Wer fürchtet sich vorm lila Lachs? (Lesung und Mitmach-Trara, 60 Min.)
5+	16 h	Angelika Kaufmann: Und wer bist Du? (Buchpräsentation, 60 Min.)
alle	18 h	Eröffnungsfeier (Vernissage mit Clubbing, open end)

Freitag, 16. November 2018

7+	8.30 h	Michael Roher: Oma, Huhn und Kümmelfritz (Lesung und Mitmach-Trara, 60 Min.)
9+	10 h	Michael Roher: Wer fürchtet sich vorm lila Lachs? (Lesung und Mitmach-Trara, 60 Min.)
alle	14 h	artefes: Besuch in der Lesestadt (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)
9+	16 h	Michael Roher: Frosch und die abenteuerliche Jagd nach Matzke Messer (Buchpräsentation, 60 Min.)

Samstag, 17. November 2018

alle	10 h	Lisa Maria Wagner: Collagieren mit Frida, Flii und Mo (Workshop, 120 Min.)
alle	13 h	artefes: Besuch in der Lesestadt (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)
2+	17 h	Theater a.c.m.e.- & Gäste: Bilder im Ohr (LIVE-Hörspiel, 45 Min.)

alle	17 h
------	------

6+	8.30 h
----	--------

3+	10 h
----	------

8+	16 h
----	------

6+	17 h
----	------

6+	8.30 h
----	--------

3+	10 h
----	------

3+	16 h
----	------

11+	16 h
-----	------

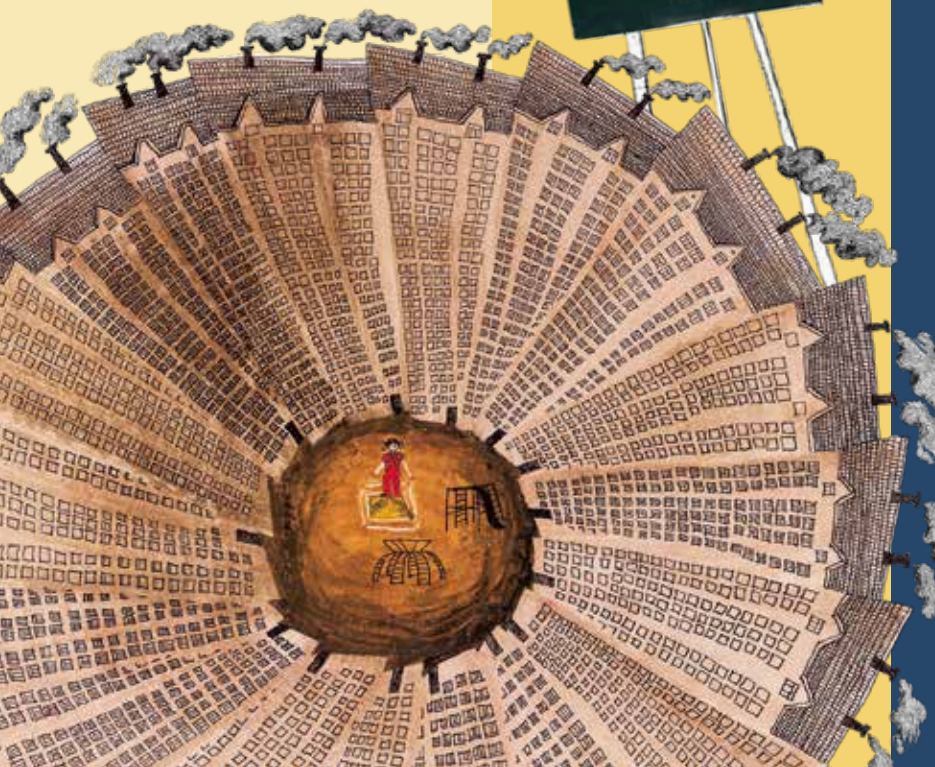
15+	19 h
-----	------

6+	8.30 h
----	--------

9+	10 h
----	------

8+	15.30 h
----	---------

Erw.	19 h
------	------



Willkommen in der „Lesestadt“!

Kinder für Kunst zu begeistern hat in Villach eine lange Tradition – besonders auch in der Galerie Freihausgasse, wo es spezielle Kunstvermittlung für sie gibt. Im November wird die Galerie zu Villachs „Lesestadt“, dem Festivalzentrum für Kinderliteratur. Ich bin überzeugt, dass unser Programm nicht nur den Kindern, sondern auch Erwachsenen sehr viel Spaß und unvergessliche Stunden bringen wird!



© THERESA FEJAL

Es ist das einzige Festival für Kinderliteratur in Kärnten und wird auch im 12. Veranstaltungsjahr für Begeisterung bei den Besucherinnen und Besuchern sorgen: Das Kinderliteratur Festival samt Sonderausstellung von vier Künstlerinnen und Künstlern „residiert“ heuer mitten in Villach! Erstmals entsteht in der Galerie Freihausgasse eine eigene „Lesestadt“ für große und kleine Festivalbesucher, wo Kinderbücher Realität werden. Es gibt eine Riesen-Wimmelbuch-Welt zu entdecken, eine Miniaturstadt, die sich im Laufe des Festivals verändert, eine Werkstatt zum Basteln und viele gemütliche Lese- und Hörspielecken.

BEGEISTERUNG. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Literatur schon vom Kindesalter an liegt Villach sehr am Herzen. Begonnen hat es mit dem Festival „Lesezeichen“ vor elf Jahren und findet mit der „Lesestadt“ und dem Schwerpunkt „Illustrationen“ eine beeindruckende Fortsetzung. Werke von Ali Mitgutsch, dem Erfinder der kunterbunten „Wimmelbücher“ und Angelika Kaufmann, die unter anderem für Mira Lobe, Christine Nöstlinger und Felix Mitterer gearbeitet hat, sind zu sehen. Ebenso jene von der

Wahlvillacherin Lisa Maria Wagner, die für das Literaturhaus Graz arbeitet, und Michael Roher, der mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde. In der Lesestadt liegen Bücher der Künstlerinnen und Künstler zum Schmökern auf. Zudem bietet das Festival Lesungen, Workshops und Performances, damit die Besucherinnen und Besucher sowohl die Literatur als auch die Kunst eigenständig und praktisch erkunden und begreifen können. Drei Wochen lang hat die „Lesestadt“ in der Galerie geöffnet und hofft auf viele kleine, große, jedenfalls neugierige Besucherinnen und Besucher.



© ILLUSTRATIONEN: ZEITUNGSVERKÄUFER, SPIELPLATZ (UNTS UNTEN: KAUFMANN) HÄUSERZEILE, WAL, KAPITÄN, SCHIFF, WAGNER (SCHWARZWEISSE FIGUR: ROHER)

Sonntag, 18. November 2018

artefes: **Besuch in der Lesestadt** (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)

Mittwoch, 21. November 2018

Lisa Maria Wagner: **Alex und der Mond** (Lesung, 50 Min.)

artefes: **Besuch in der Lesestadt** (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)

artefes: **Buchbinden** (Workshop, 90 Min.)

Lisa Maria Wagner: **Alex und der Mond** (Lesung, 50 Min.)

Donnerstag, 22. November 2018

Simone Dueller und Lejla Nametak-Wochein: **Apfelbaum & Co. Die Kinderbücher von Angelika Kaufmann** (Mitmach-Lesung, 60 Min.)

artefes: **Hier wimmelt es!** (Workshop, 45 Min.)

artefes: **Hier wimmelt es!** (Workshop, 45 Min.)

TURBOtheater: **Theater machen** (Workshop, 120 Min.)

Harald Schwinger: **Held** (Buchpräsentation, 60 Min.)

Freitag, 23. November 2018

artefes: **Besuch in der Lesestadt** (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)

Lisa Maria Wagner: **Collagieren mit Frida, Flii und Mo** (Workshop, 120 Min.)

Simone Dueller: **Die SchreibWerkStadt** (Workshop, 120 Min.)

Andreas Thaler: **Ein Fisch am Fahrrad oder Die Verdreifachung der Schwerkraft** (Lesung, 60 Min.)

Samstag, 24. November 2018

alle 10 h artefles: **Meine Stadt!** (Eltern-Kind-Workshop, 90 Min.)

6+ 17 h Simone Dueller und Lejla Nametak-Wochein: **Apfelbaum & Co. Die Kinderbücher von Angelika Kaufmann** (Mitmach-Lesung, 60 Min.)

Sonntag, 25. November 2018

alle 14 h artefles: **Meine Stadt!** (Eltern-Kind-Workshop, 90 Min.)

5+ 16 h Andreas Thaler und Lisa Maria Wagner: **Frida, Flii und Mo** (Interaktive Buchpräsentation, 60 Min.)

Mittwoch, 28. November 2018

10+ 8.30 h artefles: **Besuch in der Lesestadt** (Interaktiver Rundgang, 60 Min.)

5+ 10 h Lisa Maria Wagner: **Collagieren mit Frida, Flii und Mo** (Workshop, 120 Min.)

3+ 16 h Simone Dueller und Lejla Nametak-Wochein: **Apfelbaum & Co. Die Kinderbücher von Angelika Kaufmann** (Mitmach-Lesung, 60 Min.)

Donnerstag, 29. November 2018

10+ 8.30 h artefles: **Meine Stadt!** (Workshop, 90 Min.)

15+ 10.30 h Harald Schwinger: **Held** (Buchpräsentation, 60 Min.)

11+ 16 h TURBOtheater: **Theater machen** (Workshop, 120 Min.)

Erw. 18 h Ingmar Gregorzewski: **Wie entsteht ein Wimmelbuch?** (Rundgang, 45 Min.)

Erw. 19 h Ingmar Gregorzewski: **Ali Mitgutsch: Herzanzündler** (Lesung, 45 Min.)

Freitag, 30. November 2018

3+ 10 h Simone Dueller und Lejla Nametak-Wochein: **Apfelbaum & Co. Die Kinderbücher von Angelika Kaufmann** (Mitmach-Lesung, 60 Min.)

8+ 15.30 h Simone Dueller: **Die SchreibWerkStadt** (Workshop, 120 Min.)

Erw. 18 h Lisa Maria Wagner: **Collagieren mit Frida, Wein und Käs** (Workshop, 120 Min.)

Samstag, 1. Dezember 2018

3+ 10 h artefles: **Hier wimmelt es!** (Workshop, 45 Min.)

alle 16 h artefles: **Meine Stadt!** (Eltern-Kind-Workshop, 90 Min.)

Sonntag, 2. Dezember 2018

3+ 16 h Andreas Thaler und Lisa Maria Wagner: **Frida, Flii und Mo im Guckkasten** (Figurentheater, 40 Min.)

Mittwoch, 5. Dezember 2018

3+ 10 h Andreas Thaler und Lisa Maria Wagner: **Frida, Flii und Mo im Guckkasten** (Figurentheater, 40 Min.)

3+ 16 h Andreas Thaler und Lisa Maria Wagner: **Frida, Flii und Mo im Guckkasten** (Figurentheater, 40 Min.)

Donnerstag, 6. Dezember 2018

14+ 10 h artefles: **Meine Stadt!** (Workshop, 90 Min.)

8+ 15.30 h Simone Dueller: **Die SchreibWerkStadt** (Workshop, 120 Min.)

2+ 17 h Theater a.c.m.e. & Gäste: **Bilder im Ohr** (Hörspielstunde, 45 Min.)

Freitag, 7. Dezember 2018

6+ 8.30 h artefles: **Meine Stadt!** (Workshop, 90 Min.)

alle 15 h **Abschlussfeier mit Werkstätten-Präsentation** (Finissage, open end)

FLEISCHEREI HARTL QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

frisches heimisches
Martini-Gans'1
 gefüllt, gewürzt und bratfertig!

ab November in der Imbissstube
Martini Gansschmaus
 mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und glasierte Maroni (auch zum Mitnehmen)

www.fleischerei-hartl.at
 RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
 MARKTHALLE VILLACH

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
 Kesselheiße Braunschweiger
 Untere Fellach & Ringmauergasse



St. Martin/ Villach: Wohnen auf höchstem Niveau

IN IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN WERDEN SIE AUFBLÜHEN.

Wir bauen für Sie eine Wohnanlage der Extraklasse: Drei Villen beherbergen 38 moderne, familienfreundliche Eigentumswohnungen – von der Garçonnière mit ca. 30 m² bis zur 4-Zimmer-Wohnung mit ca. 110 m². Die zukünftigen Wohnungseigentümer dürfen sich auf großzügige private Freiflächen in Form von Balkonen, Terrassen und Eigengärten freuen.

HOCHBLÜTE BLÜTEZEIT. Die ideale Infrastruktur ist vor der Haustüre gegeben. Erleben Sie vor den Toren der Stadt den Kreislauf der Natur, das immer wiederkehrende Blühen und Gedeihen. Kindergarten, Volksschule und das Gymnasium sind bequem zu Fuß oder auf dem Radweg erreichbar. Und auch die Nahversorger, vom Supermarkt bis zur Apotheke, sind quasi ums Eck. Ebenso werden auch zahlreiche Sportmöglichkeiten geboten. Wir setzen neue Maßstäbe und bieten Ihnen ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

RUFEN SIE UNS AN: Kollitsch Immobilien GmbH, Deutenhofenstraße 3, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/2600 622, immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu, www.kollitsch.eu

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!
 DIE ZEIT IST REIF FÜR DAS PERFEKTE ZUHAUSE.**



KOLLITSCH (S/M&L/Logo)
 Bezahlte Anzeige

www.kollitsch.eu

KOLLITSCH

HOCHBLÜTE

WOHNEN AM WIESENSTEIG IN ST. MARTIN

Modernes, familienfreundliches und stadtnahes Wohnen bieten die 38 Eigentumswohnungen im florierenden Villacher Stadtteil St. Martin. In den perfekt geplanten 30 m² bis zu 110 m² werden Sie und Ihre Lieben garantiert aufblühen.

0463 2600 622

BAUSTART ERFOLGT!

immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu
 HWB Villach: 33 kWh/m²-a; fGEE 0,73

GRAND IMMOBILIEN

MUSIKTHEATER



Rigoletto

Tschechische Oper Prag in Ko-Produktion mit Oper Usti nad Labem

Montag, 22. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Congress Center Villach

Oper von **Giuseppe Verdi** in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Inszenierung: **Andrea Hlinková**

Rigoletto gilt als das erste Meisterwerk Verdis, begründete dessen Weltruhm und gehört seit nunmehr 160 Jahren zum Standardrepertoire vieler Opernhäuser. Neben dem provokanten Sujet liegt das Bemerkenswerte dieser Oper vor allem in der Musik, die Verdi selbst als „revolutionär“ bezeichnete. Weltberühmte Arien wie Gildas „Caro nome“ und des Herzogs „La donna è mobile“ gelten als Ohrwürmer sondergleichen.

Einführung zum Opernabend: Galerie Draublick, 18.45 Uhr

KLEINES ORCHESTER



Sinfonietta Cracovia

Dienstag, 23. Oktober 2018,
Congress Center Villach, 19.30 Uhr

Jurek Dybał Dirigent · **Walter Auer** Flöte

Krzysztof Penderecki, *Sinfonietta Nr. 3* · **Frédéric Chopin**, *Variationen für Flöte und Streichorchester* · **Sergej Prokofjew**, *Sonate für Flöte und Klavier, D-Dur, op. 94, arr. für Flöte und Orchester* · **Witold Lutosławski**, *5 Volksmelodien* · **Antonin Dvořák**, *Serenade für Streicher, op. 22*

Das führende polnische Orchester legt bei der Programmmzusammenstellung sehr viel Wert, polnische Komponisten zur Aufführung zu bringen, um deren Werke bekannter zu machen. Nichtsdestotrotz wurde Prokofjews wohl freundlichstes Werk in das Programm aufgenommen. Für die Flötisten ist es die einzige Sonate und gilt als technisch ungemein anspruchsvoll. Ein Werk für den Wiener Philharmoniker und Villacher Flötisten Walter Auer, der die österreichische Erstaufführung in Villach spielen wird!

Einführung zum Konzertabend: Galerie Draublick, 18.45 Uhr



In der Löwengrube

Ein Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Donnerstag, 25. Oktober 2018
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Von **Felix Mitterer** mit **Florian Teichtmeister**
Regie: **Stephanie Mohr**

Dass die Welt im Wandel ist, muss Leo Reuss Mitte der 1930er Jahre am eigenen Leib erfahren. Als Schauspieler hat er sich einen Namen gemacht, als Jude verliert er das Recht, seine Profession auszuüben. Was nun, wenn sein Spiel nicht mehr jüdisch, wenn es stattdessen arisch wäre? Wäre er dann wieder gut genug für die Bühne? Die Mitterer-Spezialistin Stephanie Mohr inszeniert zum 70. Geburtstag des Autors das Stück mit dem großartigen Ensemble des Theaters in der Josefstadt als Spannungsgeladenes Märchen.

Einführung zum Theaterabend: Galerie Draublick, 18.45 Uhr,



Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Montag, 5. November 2018
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Johannes Moesus Dirigent
Cello Duello: Jens Peter Maintz & Wolfgang Emanuel Schmidt

Pietro Locatelli, *Concerto grosso D-Dur op. 1 Nr. 9*
Enjott Schneider, *Dr. Jekyll und Mr. Hyde*
Antonio Vivaldi, *Konzert für zwei Violoncelli und Orchester, RV 531 (G-Dur)*
Benjamin Britten, *Simple Symphony für Streicher op. 4*

Cello Duello ist zugleich Name und Programm! Ein musikalischer Wettstreit, den die beiden Künstler auf der Bühne austragen. Aus der Not, für ein Marathonkonzert eines Meisterkurses ein Abschlussstück zu finden, bearbeitete das Duo die Moses-Fantasie von Paganini – die Geburtsstunde von Cello Duello! Seitdem konzertierten die beiden auf der ganzen Welt und präsentieren ein höchst unterhaltsames sowie künstlerisch anspruchsvolles Konzertprogramm.

Einführung zum Konzertabend: Galerie Draublick, 18.45 Uhr



Grazer Philharmoniker

Mittwoch, 14. November 2018
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Oksana Lyniv Dirigentin
Anna Brull Sopran

Gioachino Rossini, *Ouvertüre aus „Semiramide“*
Maurice Ravel, *Shéhérazade*
Nikolai Rimski-Korsakow, *Scheherazade, op. 35*

Besondere Kostbarkeiten hat die neue Chefdirigentin der Grazer Philharmoniker in das Programm für das Villacher Publikum aufgenommen: Als Maurice Ravel aus der Gedichtsammlung zu „Tausend und einer Nacht“ drei Texte vertonte, hatte er eine Hommage an Rimski-Korsakow im Sinn und schuf seinen ersten großen Erfolg.

Die spanische Sopranistin versteht sich zugleich als Geschichtenerzählerin. Ihr Credo: Man muss das Gefühl haben, mittendrin zu sein, denn alles in „Shéhérazade“ ist sehr orientalisch. Man betritt eine andere Welt. Oksana Lyniv ist gespannt auf die Emotionen und Reaktionen des Publikums!

Einführung zum Konzertabend: Gottfried-von-Einem-Saal, 18.45 Uhr

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp,
Freihausgasse 5, T: 0 42 42 / 273 41,



an allen oeticket-Vorverkaufsstellen,
www.oeticket.com sowie an der Abendkasse.

REIHE „GROSSES ORCHESTER“

Grazer Philharmoniker

Oksana Lyniv Dirigentin
Tetiana Miyus Sopran



Foto: © Werner Kmetzsch

Gioachino Rossini: Ouvertüre aus „Semiramide“
Maurice Ravel: Shéhérazade
Nikolai Rimski-Korsakov: Scheherazade, op. 35

Mi.14.11.18, 19.30

Josef-Resch-Saal, Congress Center Villach

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend

Es gelten die Ausweise des Abonnements „Großes Orchester“.
Die Karten sind im Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, T 04242 / 27 3 41, in allen
Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie online unter www.oeticket.at und an der Abendkasse erhältlich.



OKTOBER 2018

18.10. DONNERSTAG

**Slowenisches
Gitarrenensemble**
19.30 Uhr, Business Center/
Parkhotel Villach



19.10. FREITAG

Boing, Boing
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Vernissage Dolores
19.00 Uhr, Kunst Raum Villach
Ausstellungsdauer: bis 22.3.2019



20.10. SAMSTAG

Boing, Boing
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

21.10. SONNTAG

Boing, Boing
18.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

22.10. MONTAG

Rigoletto
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Opernabend



23.10. DIENSTAG

Sinfonietta Cracovia
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



25.10. DONNERSTAG

In der Löwengrube
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend



Boing, Boing

20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

26.10. FREITAG

Boing, Boing
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail



PREMIERE: Viel gut essen

20.00 Uhr, neuebuehnevillach

27.10. SAMSTAG

Boing, Boing
20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Viel gut essen

20.00 Uhr, neuebuehnevillach

30.10. DIENSTAG

Chris Speed Trio
20.00 Uhr, Kulturhof:keller

Viel gut essen

20.00 Uhr, neuebuehnevillach

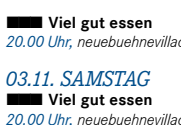
31.10. MITTWOCH

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

NOVEMBER 2018

02.11. FREITAG

Armenian Spirits
20.00 Uhr, Business Center/
Parkhotel Villach



KONZERT Perpetuum Jazzile

20.00 Uhr, Congress Center Villach



05.11. MONTAG

**Bayrisches Kammerorchester
Bad Brückenau**
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



07.11. MITTWOCH

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.11. DONNERSTAG

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.11. FREITAG

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach



10.11. SAMSTAG

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.11. DIENSTAG

Viel gut essen
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.11. MITTWOCH

Lesestadt-Festival
TURBOtheater:
Theater machen,
Workshop, 11+
16.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



Grazer Philharmoniker

19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



Emmeluth's Amoeba

20.00 Uhr, Kulturhof:keller

Viel gut essen

20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Erster Oberdörfer Literaturabend

19.00 Uhr, Gasthaus Wiegele



NEUEBUEHNEVILLACH

www.neuebuehnevillach.at



Kärnten Erstaufführung Viel gut essen von Sibylle Berg

Die Nerven liegen blank: Homo-Ehe, Migration, Bio-Gemüse, Euro-Krise, Feminismus. Reizthemen, die nicht nur die Stammtische und Internetforen zum Erbeben bringen. Hier die Mahnungen der politisch Korrekten, dort der Widerspruch der Reaktion: „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen.“ In dieser Gemengelage eines ständigen „Empörs euch!“ monologisiert in „Viel gut essen“ ein moderner Jedermann, während er aus feinsten Zutaten für Frau und Sohn ein mehrgängiges Menü kocht (noch so eine Zeiterscheinung). Weiß, heterosexuell, gut bürgerlich, gesund und in den besten Jahren, hat er beruflich nicht ganz das Erwartete erreicht, nicht ganz die erhoffte Familie gegründet, und nun wird auch noch sein Wohnviertel gentrifiziert und demnächst wahrscheinlich unbezahlbar. Ein erschreckend normaler „Verlierer“ eben, der glaubte, ab der Geburt wäre ihm auch das Gewinnen versprochen. Sibylle Berg lässt ihn über den Zustand unserer Gesellschaft schimpfen, klagen, rasonieren,...

Ein irrer Spaß, wie der „arme Mann“ geschmackvoll durch diesen Abend stolpert.

Regie: **Erik Jan Rippmann**
Schauspiel: **Martin Geisler, Kai Möller**

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon: +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at. Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at. Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehne.at. An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11.



FILMSTUDIO VILLACH

Saal 3 im Stadtkino

Stadtkino Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 270 00 (Kinokassa, täglich ab 17.30 Uhr) bzw. T: 0650 / 920 40 35, E: fritz.hock@filmstudiovillach.at

Das monatliche Programmheft wird auf Anfrage (per Telefon oder per E-Mail) postalisch zugesandt. Alle Filme im Detail sind neben der Homepage: www.filmstudiovillach.at auch auf Facebook (Filmstudio Villach) einsehbar. Auf Anfrage werden Schulvorstellungen auch vormittags durchgeführt.

INFO

villach :kultur

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausgasse 5, T: 042 42 / 273 41, an allen oeticket-Vorverkaufsstellen, www.oeticket.com sowie an der Abendkasse.

Nähere Informationen: Kulturabteilung der Stadt Villach, Schloßgasse 11, T: 042 42 / 205-3400, www.villach.at/kultur

Redaktionsschluss für Ausgabe November: 15. Oktober 2018. Änderungen vorbehalten! **Medieninhaber (Verleger):** Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Herausgeber:** Geschäftsgruppe 4, Kulturabteilung, Schloßgasse 11, 9500 Villach.

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2018/2019 Theater für ein junges Publikum

minis 2+



© DAVID BECKROFT

eine kleine geschichte

Dienstag, 27. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Alles beginnt mit einem Durch-einander. Papier quillt aus Schub-laden, Kisten türmen sich, Dinge wurden scheinbar achtlos zurück-gelassen. Ein Einsatzkommando der besonderen Art hat die Auf-gabe, Ordnung in das Chaos zu bringen.

Dauer ca. 30 Minuten + 15 Minuten Nachspiel

kids 4+



© COMPAGNE MARIE L.

Von Füßen und Pfötchen

Donnerstag, 29. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr
Business-Center Villach/Parkhotel

Der Ausgangspunkt, zwei Wörter: Füße und Pfoten. Zwei Welten: der Mensch und das Tier, die sich begegnen. Füße und Pfoten? Warum? Zum Gehen, natürlich!

Dauer ca. 40 Minuten

juniors 7+



© THEATER ISKRA

Ein Känguru wie du

Montag, 26. November 2018
10.00 und 16.00 Uhr, Business-Center Villach/Parkhotel

Jeder soll leben und lieben, wie er will. Alle würden das sagen, aber meinen es auch alle ernst? Die beiden Zirkus-Raubkatzen Pascha und Lucky verheddern sich immer wieder in ihren eigenen Vorurteilen. Denn ihr Dompteur ist irgendwie anders!

Dauer ca. 50 Minuten

leseStAdT

:galeriefreihausgasse

Kinderliteratur Festival Villach
15. Nov. bis 7. Dez. 2018

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mi.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr

Sa. 9-18 Uhr, So. 14-18 Uhr · Eintritt frei

60 Veranstaltungen für jedes Alter

Eintritt 1,50 Euro/Tag

Informationen und Spielplan:

ju.villach.at/lesestadt · T 0664 / 60-205-3436

Ausstellungsraum Dinzlshaus

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3400,
www.villach.at, Mo bis Do: 8.00-12.00 und
13.00-16.00 Uhr, Fr: 8.00-12.00 Uhr, samstags,
sonntags und feiertags geschlossen

Regina Hübner me and you

May I tell you something personal?

Ausstellungsdauer: bis 18. Jänner 2019

me and you - Das Ich und das Du, der Kontakt und die Kommunikation sind die Voraussetzung von Menschlichkeit. Ohne dich kann ich nicht existieren. May I tell you something personal? - Die Fragestellung, ob man etwas Persönliches sagen dürfe, setzt den Mut voraus, tatsächlich etwas von der eigenen Intimität dem Anderen offenzulegen, falls dieser eine affirmative Antwort gibt. Es ist ein riskantes Unterfangen, bei dem sich die Person ungeschützt zeigt und keine Furcht vor Verletzung hat. Die Kommunikation, Basis des Zusammenlebens und der Sozialisierung, ist subjektbezogen. Das Aussagen, das Empfangen und das Verstehen einer Nachricht sind mit unserem Erlebten verbunden und geschehen subjektiv. Das Bedürfnis nach gegenseitigem Verständnis, das allerdings eben der subjektiven Interpretation unterliegt, führt zu einem mutigen sich öffnen, es werden trotz Wunsch nach Bewahrung und nach Unverletzbarkeit persönliche Bekenntnisse dargelegt und es wird das Risiko eingegangen, durch das unkontrollierbare Verständnis Gefahren ausgesetzt zu werden. Sexualität und Erotik sind dabei ausschlaggebende Lebensimpulse, Basis unserer Evolution und unseres Daseins. Sie machen uns dem Anderen gegenüber furchtlos. Dieses unbändige Bedürfnis nach Fortführung des Lebens wird zu einem unwiderstehlichen Unterfangen. Das Risiko einer Offenlegung wird eingegangen und die eigene Unbedecktheit ersehnt.

Regina Hübner

Villach präsentiert eine umfassende Ausstellung der international tätigen Künstlerin in ihrer Geburtsstadt. Das Thema dieser multimedialen Werkschau sind die zwischenmenschliche Beziehung und die Subjektivität der Kommunikation sowohl in der menschlichen Sphäre, als auch im Verhältnis des Kunstwerks zu seiner Darstellung.

© REGINA HÜBNER

Galerie Freihausgasse Galerie der Stadt Villach

Freihausgasse, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at, Mi bis Fr: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-15.00 Uhr, sonn- und feiertags, montags und dienstags geschlossen



Bilder von rechts nach links: Veronika Suschnig, David Holzinger, Gregor Pirker

BA-Kunstpreis 2018

Junge Künstler/innen auf dem Weg zum Erfolg mit Veronika Suschnig, David Holzinger

Ausstellungsdauer: bis Sa, 3. November 2018

Begleitend sind Arbeiten des Preisträgers 2017 zu sehen: **Gregor Pirker**

Zur Eröffnung spricht: **Lisa Ortner-Kreil, BA Kunstforum Wien**

Veronika Suschnig gewinnt mit ihrer Mixed-Media-Werkserie „drugtales“ den diesjährigen Kunstpreis. In der Erklärung der Jury ist zu lesen: „Veronika Suschnig hat die Jury mit einer formal souveränen Ausführung sowie mit einem gesellschaftspolitisch hochbrisanten Thema überzeugt: Das Funktionieren und das Streben nach permanentem Gut-Drauf-Sein in der Leistungsgesellschaft, welche letztlich die Fratze hinter dem schönen Schein doch nicht verbergen kann.“ Der Preis der Stadt Villach geht an David Holzinger, dessen lebensnahe Themen und die damit verbundenen bildnerischen Werke ihn als äußerst sensibel agierenden Künstler ausweisen; der Einsatz alternativer Gestaltungsmittel und die unkonventionellen Ausführungen lassen ihn authentisch in Erscheinung treten.

Der BA Kunstpreis hat bereits eine lange Tradition in Kärnten. Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis ist ein Sprungbrett für junge Künstlerinnen und Künstler.

AUSSTELLUNG

KUNST



Das Team der Dressmann Filiale im ATRIO freut sich auf Ihren Besuch!

Bezahlte Anzeige

DRESSMANN Mode für alle Männer

Dressmann im ATRIO bietet eine einzigartige Produktauswahl in Sachen Herrenmode.

Dressmann, eines der führenden Modehäuser Nordeuropas, ist eine internationale und inhabergeführte Bekleidungskette für Männer, die mit über 400 Geschäften in sieben verschiedenen Ländern präsent ist. Die Marke ist in Österreich seit März 2015, mit inzwischen 28 Filialen und 2 XL Stores, vertreten.

Der Dressmann Store im ATRIO öffnete im November 2015 seine Pforten. Als kompetenter Herrenausstatter bietet Dressmann eine einzigartige Produktauswahl: Ob eleganter Anzug oder schickes Freizeithemd – Dressmann verbindet seinen Qualitätsanspruch mit einzigartigen Preisen.

Das fantastische Verkaufsteam rund um Storemanagerin Sabrina bietet den Kunden ein angenehmes Verkaufserlebnis und perfekten Service.

Lassen Sie sich überzeugen und besuchen Sie uns im ATRIO.

Dressmann Villach | Kärntnerstraße 34 | 9500 Villach
T +43 720 568 577 | www.dressmann.at

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN UND HABEN FRAGEN?

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz, Diskretion und Zuverlässigkeit. Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an. Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

DER PREIS IST HEISS!



Top-Lage und Zustand, Top-Preis, Maisonette 150m² Wfl, 4 Zimmer KP: € 276.830,- + Übernahme der WBF € 33.170,-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

STADTFLAIR



Penthouse-Terrassenwohnung mit 103 m² + 33 m² Terrasse, 3 SchZ, Lift, TG-Platz! KP € 295.000,-

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

PERFEKT FÜR 2 FAMILIEN



Arnoldstein, super sonnig und ruhig, neuwertig, viele Extras! Sofortbezug! KP 435.000,- inkl. Doppelgarage, 2 Küchen

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

**SUCHEN
VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER BÜRO
IN VILLACH!**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

herbert.loecker@igel-immobilien.at

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



*Vielleicht SIE?



Michaela Pollan

Das Jubiläumsjahr geht noch weiter

120 Jahre Frierss

Kurt, Andrea, Alexandra, Geschäftsführer Rudolf, Kurt junior und Christof Frierss strahlten um die Wette, als Bürgermeister Günther Albel zum stolzen Firmenjubiläum herzlich gratulierte. Der Fleisch- und Feinkostproduzent zählt zu den bekanntesten Firmen Villachs. Mit dem „Feines Haus“ ist Frierss vor einigen Jahren auch erfolgreich in die gastronomische Oberliga eingestiegen. „Sie stehen für Qualität und zählen auch international zu den bekanntesten Botschaftern Villachs“, würdigte Albel die erfolgreiche Unternehmerfamilie, die bereits in fünfter Generation wirkt.

Es sind viele erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, die heuer in der Stadt Villach runde Betriebsjubiläen feiern. Quer durch alle Branchen engagieren sich Wirtschaftstreibende seit Jahrzehnten erfolgreich, schaffen Arbeitsplätze, sorgen für ein gelungenes Einkaufserlebnis und eine attraktive Innenstadt. Und haben aus dem „Sommer der Jubiläen“ gleich ein „Jahr der Jubiläen“ gemacht. „Es ist uns ein aufrichtiges Anliegen, die vielen Geschäftsleute vor den Vorhang zu bitten, sie entsprechend zu würdigen und ihnen für eine weiter so erfolgreiche Zukunft alles Beste zu wünschen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Rahmenbedingungen, die wir als Stadt für einen blühenden Wirtschaftsstandort schaffen können, versuchen wir stets weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen anzupassen.“





95 Jahre Papierfachgeschäft Strein

Seit 95 Jahren gibt es das Papierfachgeschäft Strein. Mittlerweile haben die Söhne Herbert und Erhard Strein von Papa Ingomar übernommen. Zuletzt wurden 300.000 Euro in den Standort Italiener Straße investiert, zusätzlich sollen in den Obergeschoßen neue Wohnungen entstehen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte herzlich.



85 Jahre Hudelist & Ehardt

Die erste Adresse für Stempel, Schilder und Gravuren ist seit 1933 Hudelist & Ehardt in der Innenstadt. Auf Fachberatung, beste Qualität, ausgezeichnetes Service und kurze Lieferzeiten legt Chefin Beatrix Ehardt großen Wert – was Stadtrat Harald Sobe und Stadtmarketing-Chef Gerhard Angerer bestätigen können.

40 Jahre Kleider Bauer

Cornelia Walcher ist die engagierte Filialleiterin des beliebten Modegeschäftes Kleider Bauer in der Bahnhofstraße. Damen, Herren und auch der Nachwuchs sind hier optimal beraten. Stadtrat Harald Sobe rückte persönlich an, um Walcher und ihrem Team alles Beste für die nächsten modischen Jahrzehnte zu wünschen.

25 Jahre Alexias Friseurstudio

Seit einem Vierteljahrhundert kümmert sich Alexia Rainer höchstprofessionell und mit viel Gespür um die Haarpracht der modischen Villacherinnen und Villacher. Im neuen Geschäft in der Klagenfurter Straße gratulierte nun Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner zum 25. Geburtstag des Friseurgeschäftes.

20 Jahre Dany's Zooladen

Bereits seit 20 Jahren bietet Sabine Käfer in „Dany's Zooladen“ alles, was Haustiere für ihr Wohlergehen benötigen. Großen Wert legt die Inhaberin auf fachgerechte Beratung, hohe Qualität und Freundlichkeit. Für Kundenvorteile sorgt eine eigene Bonuskarte. Mit dem Standort in der Italiener Straße ist Käfer sehr zufrieden.



Gelebte Dorfgemeinschaft in St. Magdalen: Kartoffelfest ist fixer Termin im Jahreskreis.

Ein ganzes Dorf feiert



Die eingeschworene Nachbarschaft in St. Magdalen zieht jedes Jahr im Herbst mit einem rauchenden Kartoffeldämpfer durch den Ort. Auch heuer war Stadtrat Erwin Bauman mit dabei.

Seit Jahren wird die Tradition des Kartoffelfestes in St. Magdalen hochgehalten. Heuer fand das Fest rund um die g'schmackige Knolle zum 13. Mal statt. Die eingeschworene Dorfgemeinschaft zog samt Original-Kartoffeldämpfer durch den Ort, bis der Wagen vor dem Gasthof Hopf abgestellt und die Kartoffeln verspeist wurden. „Ich danke

den Familien Habernig, Kraschl und Gerry Hopf für die Pflege dieses Brauches“, sagt Stadtrat Erwin Baumann, der wie Gemeinderat Josef Habernig dabei war.

URSPRUNG. Vor 13 Jahren entstand das Fest anlässlich einer Privatinitiative: Ein Sauschädel wurde nach der Schlachtung entführt und musste ausgelöst werden.

Als Strafe wurde der Besitzer dazu aufgefordert, im Herbst für die gesamte Nachbarschaft Kartoffeln zu kochen – das ist bis heute geblieben. Insgesamt werden gut 60 Kilogramm der edlen Knolle mit dem blechernen, rauchenden Dämpfer durch den Ort gezogen. Endstation ist dann im Gasthof „zur Post“ von Gerfried Hopf, der Köstliches vom Grill dazu serviert.



„Die Ameisenhögel sind komplexe Systeme und enorm wichtig für das ökologische Gleichgewicht des Waldes!“

Stadtrat Erwin Baumann

Die Ameisennester sind komplexe Bauten, ihre Bewohner besonders schützenswert.

Alle Ameisenhögel verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Schutz für die Arbeit der fleißigen „Waldpolizei“

Ein unglücklicher Zwischenfall im Naturpark Dobratsch ruft Stadtrat Erwin Baumann als Natur- und Umweltschutzreferent auf den Plan. Ein großer Ameisenhaufen wurde nahe der Zufahrt zur Kaserin zerstört. „Durch den aktuellen Vorfall möchte ich die Villacherinnen und Villacher ganz bewusst aufmerksam machen, dass eine Verwüstung von Ameisennestern keine Kleinigkeit ist. Die Tiere sind für ein ökologisches Gleichgewicht im Wald unabdingbar.“ Nicht

umsonst nennt man die Insekten generell auch „Waldpolizei“ – Ameisen zersetzen totes organisches Material und bereiten es perfekt zur Verarbeitung für Bakterien auf. Weiters sind sie selbst eine ergiebige Energiequelle und Nahrung für viele Vogel- und Tierarten im Wald. Beispielsweise graben jetzt im Herbst Specht und Dachs auf der Suche nach Proteinen Ameisenhäufen um. Baumann: „Ich bitte daher alle Waldbesucherinnen und -besucher, die komplexen Bauten nicht mutwillig zu zerstören!“

E-Förderung

Steigerung bei der Förderung von E-Bikes unterstreicht das Bestreben der Stadt noch „grüner“ und eine attraktive Rad-Stadt zu werden.

Mehr und mehr Villacherinnen und Villacher steigen auf E-Bikes um – das belegen zumindest jene Förderzahlen, die Stadtrat Erwin Bauman heuer schon auf dem Tisch liegen hat. „Die Tendenz ist deutlich steigend. Wir werden die gestellten Förderanträge wieder mit Anfang Dezember auszahlen.“ Eine Steigerung ist jetzt schon absehbar. Wurden im Jahr 2016 noch 80 Anträge für eine Förderung für ein E-Bike, eine E-Vespa oder einen E-Bausatz gestellt, waren es im Jahr 2017 bereits 280. „Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger bestrebt sind, langfristig für ihre Gesundheit und auch der eigenen Umwelt etwas Gutes zu tun. Es ist zudem ein wichtiger Baustein für unsere langfristig ausgerichtete Nachhaltigkeits-Strategie „Villach goes green“, freut sich Baumann.



SKI SAFARI

DAS GRENZENLOSE PISTEN-ABENTEUER!

WWW.TOPSKIPASS.AT

FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.085,-
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KÖSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.140,-

INFO + BESTELLSHOTLINE
04242-570470
MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR
13.00 - 17.00 UHR

**TOP
SKI
PASS**
KÄRNTEN
ÖSTTIROL

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & ÖSTTIROL.

Wohnträume brauchen einen Partner

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhändler

Wohlfühlgarantie | Schmuckstück in Bestlage



Diese attraktive 4-Zimmer-Maisonettewohnung befindet sich im 2. Obergeschoss einer beliebten Wohnanlage in Villach-Völkendorf.

Die Wohnfläche beträgt ca. 106m² und besticht durch den hellen Wohn-Essbereich mit offener Einbauküche und Thekenbereich und direktem Zugang zum Sonnenbalkon. Highlight für alle Damen: Der begehbare Kleiderschrank vom Schlafzimmer aus! Trotz nur weniger Minuten in die Stadt, finden sich Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kindergärten ganz in der Nähe.

Infos: Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Wohnfläche: ca. 105,98 m² + Balkon ca. 8,60m²; Baujahr: 1997; Energieausweis: HWB: 59 kWh/m² a fGEE 1,23
Raumaufteilung: 1. Ebene (2. OG): Vorraum, WC, offener Wohn-Essraum mit Einbauküche, Abstellraum, Schlafzimmer, Balkon; 2. Ebene (DG): Bad mit Wanne, Dusche & WC, 1 Durchgangszimmer, 1 Zimmer mit begehbarem Kleiderschrank; Heizung: Gaszentralheizung; Ausstattung: Echtholzparkett- & Fliesenböden, 1 x KFZ-Carport, 1 x KFZ-Abstellplatz, Kellerabteil (ca. 7,20m²); Betriebskosten: ca. € 243,92mtl. (inkl. Heizkostenkonto, Rücklage); Bezug: nach Vereinbarung; Kaufpreis: € 256.000,-; Provision: 3% vom KP zzgl. 20% MwSt.

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



Peissl KFZ Service GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service-partner, Triglavstraße 16a, 9500 Villach, Tel. 04242/33220

Räderwechsel für Ihren PKW inkl.
Einlagerung für die 1. Saison um
nur € 28,- inkl. MwSt., ohne Kleinmaterial

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts





1. Von links: Tourismusstadträtin Katharina Spanring, Karina Winkler (Hotel Warmbaderhof), die Läufer Florian und Suzanne van der Donk, Sportstadtrat Harald Sobe, Projektleiter und Tourismus-Wanderbeauftragter Marc Horbal. 2. Laufen in Warmbad ist immer ein besonderes Vergnügen.

Hochbehälter geht bald in Betrieb

Speicherbehälter Weintzen fasst 1000 Kubikmeter.

Die letzten Handgriffe müssen noch erledigt werden, schon im Oktober soll der neue Speicherbehälter Weintzen in Betrieb gehen. „Damit haben wir den schon sehr alten Hochbehälter, der aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sanierbar war, ersetzt und sind mit dem neuen Speicherbehälter technisch auf dem neuesten Stand“, sagt Wasserreferentin Katharina Spanring. Zwei neue Edelstahlfassungen speichern nun bis zu 1000 Kubikmeter Wasser, damit wurde die Speicherleistung fast verzehnfacht. Die Gesamtkosten betragen rund 1,8 Millionen Euro, die moderne Bauweise ermöglicht eine Verringerung der Betriebs- und Wartungskosten. Die neuen Behälter können im Notfall auch für die Wasserversorgung in Möltschach herangezogen werden.

„Lauf- und Trailrunning-Arena“: Laufstrecken in Warmbad deutlich vergrößert, neue Info-Stelen runden Angebot ab.

Aufwertung für beliebte Laufstrecken

Die Wälder rund um das Naherholungsgebiet Villach-Warmbad sind sowohl bei Gästen als auch bei einheimischen Sportlerinnen und Sportlern beliebte Lauf- und Trainingsstrecken. Jetzt wurden die Wege in Warmbad von Tourismusverband, Tourismusregion und Stadt Villach zu einer Lauf- und Trailrunning-Arena aufgewertet. „Das Laufstreckennetz Warmbad wurde nun auf insgesamt 50 Kilometer ausgeweitet. Außerdem stehen sowohl einheimischen Sportlerinnen und Sportlern als auch unseren Gästen nagelneue Informations-Stelen zur Verfügung, über die Streckeninformationen digital mit dem Smartphone abgerufen werden können“, informiert Tourismusstadträtin Katharina Spanring.

Gemeinsam mit einem professionellen österreichischen Anbieter für touristische Sportparks und Outdoor-Lösungen wurden jetzt die beliebten Warmbader Laufstrecken fachkundig ins Zeitalter der Digitalisierung geführt.

MEHR LAUFWEGE. „Das Angebot für Läuferinnen, Läufer und Nordic Walker wurde in den vergangenen Monaten in Warmbad kontinuierlich ausgeweitet. Aus den beliebten zwei Laufrunden entstanden nun insgesamt sieben Lauf- und Trail-Strecken“, freut sich Villachs Sportstadtrat Harald Sobe. Alle Trails und Laufwege sind von insgesamt drei Startpunkten (Sportpark, Kurpark und Stretching Point) aus erreichbar. „Hier stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung“, betont Sobe. Bei der Privatklinik Villach besteht zusätzlich eine Einstiegsmöglichkeit. Weitere Informationen bringt ein neuer Pocketfolder, der alle relevanten Streckeninformationen beinhaltet. Die neuen Informations-Stelen und die durchgehende übersichtliche Beschilderung der Strecken und Trails mit 130 neuen Richtungstafeln wurden an das Design des Naturparks Dobratsch angepasst. Sämtliche Informationen sind in vier Sprachen verfügbar (Deutsch, Italienisch, Slowenisch und Englisch) und per Smartphone abrufbar.

Blick auf den in Kürze fertig gestellten Speicherbehälter.





ROHBAU IN FERTIGSTELLUNG

Jetzt anfragen!
Wir beraten Sie gerne!



Villach REIHENHAUS SMART LIVING

NEUBAU – ALOIS-KRALL-WEG

4 Zimmer, 103,29 m²
Nähe INFINEON

monatlich ab
€ 810,-
Finanzierungsrate*

Kaufpreis: ab € 298.385,-

WOHNNUTZFLÄCHE: 103,29 M² / GARTEN: 247,06 M²

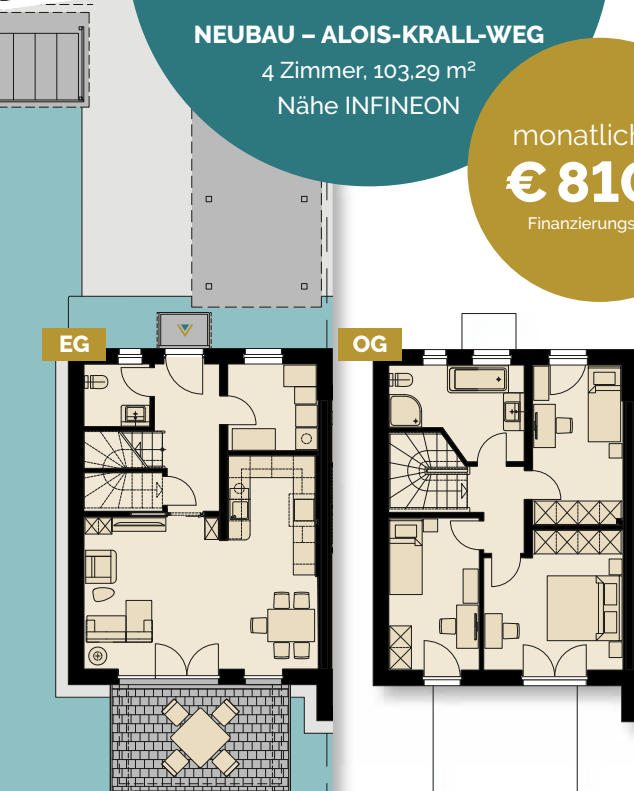
SCHLÜSSELFERTIG SMART HOME TERRASSENÜBERDACHUNG CARPORT ABSTELLPLATZ

Mehr Lebenszufriedenheit für die Familie!

Noch steht erst der Rohbau, aber schon bald wird dieses besondere Wohnprojekt schlüsselfertig übergeben. In begehrter Ruhelage, umgeben von gepflegten Einfamilienhäusern und dem malerischen Ufer der Gail, entstehen am Stadtrand von Villach sieben unvergleichliche Reihenhäuser mit Garten und Carport.

Von Architekten geplant und in Baumeister-Qualität gefertigt. Diese Premium-Immobilien steigern Ihre Lebensqualität nicht nur durch ihre ideale Südwest-Ausrichtung – sie sind dank ihrer Größe mit ca. 104 m² Wohnnutzfläche und 4 Zimmer auch die perfekte Bühne für jegliche Wohnräume.

Kontaktieren Sie uns für einen Baustellenbesuch vor Ort oder nutzen Sie unser Angebot, Ihr zukünftiges Zuhause virtuell 360° Grad mit VR-Brille zu besichtigen. Übrigens, ein Eck-Reihenhaus ist noch zu haben!



***Finanzierung:** Detailinformationen zu Ihrer Wohnraumfinanzierung erhalten Sie im persönlichen Beratungsgespräch – Beispielrechnung mit € 50.000,- Eigenkapital. Nominalzinssatz 1,25%, Laufzeit 30 Jahre, Rate inkl. aller gesetzl. Nebenkosten. HWB = 44,00 kWh/m²a fGEE = 0,72. Stand: 07/2018



www.schick.cc

SCHICK Immobilien, Völkendorferstr. 1/5A, 9500 Villach

TELEFON: 0676 733 2008, MAIL: office@schick.cc

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Olympiade

STADT VILLACH/KW

Nach dem Muster der Kinderbewerbe fand in Villach jetzt die Senioren-Sicherheitsolympiade statt, wo sich Organisationen, Wohnstätten und Mannschaften messen konnten. Ziel ist es neben jeder Menge Spaß, im Teamwork bewusst Sicherheit und Selbstschutz zu lernen. Theretisches Wissen zu Unfallvermeidung, Selbst- und Zivilschutz sowie Geschicklichkeit und Würfelglück waren gefragt. Gewonnen hat der PVÖ Maria Gail, dem Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, die Feuerwehrkommandanten Harald Geissler und Andreas Stroitz sowie Seniorenbeauftragter Isidor Scheriau herzlich gratulierten.



STADT VILLACH/KW

HOHER GEBURTSTAG

Die Villacherin Anna Mayer genießt das Leben im Seniorenwohnheim „Haus Elvine“ in Treffen in vollen Zügen und bekam anlässlich ihres 101. Geburtstages Besuch und einen großen Blumenstrauß von Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Im Alltag kümmern sich ihre Kinder Herta Pobaschnig und Peter Mayer rührend um sie.

Erntedankfest

Kürzlich fand das 51. Erntedankfest der Dorfgemeinschaft und des Pfarrgemeinderats Heiligengeist statt. Ein ökumenischer Gottesdienst und liebevoll gestaltete Erntedankwägen ergaben unter Mitwirkung der Landjugend Fellach, der Bleiberger Jagdhornbläser, der Reitergruppe Kogler und der Bergkapelle Bad Bleiberg ein schönes Bild. V. l. GR Erwin Winkler, Michael Köchl, Stadtrat Christian Pober, NR-Abg./GR Peter Weidinger, Stadträtin Katharina Spanring, Erwin Winkler sen. (Obmann Dorfgemeinschaft).

RUDERREGATTA

Bereits zum 57. Mal trafen sich 1700 Starter aus acht Nationen im Rahmen der Ruderregatta des Rudervereines Villach von 1881. Im Rahmen des Bürgermeisterempfanges dabei: Von links Kurt Steiner (ASVÖ Präsident), Obmann Hannes Loy, Stellvertreter Sandro Vecellio, Kurt Peterle (Präsident KRV Kärnten), Stadtrat Harald Sobe in Vertretung des Bürgermeisters und Landtagspräsident Reinhart Rohr.

Frauenmesse

Eine perfekte Premiere war die erste Villacher Frauenmesse im Bambergsaal. Alle relevanten und wichtigen Informationen für Frauen in den Themenbereichen Arbeit, Gesundheit und Soziales wurden präsentiert, insgesamt stellten sich 20 Institutionen und Vereine vor. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser war von der positiven Resonanz begeistert: „Die Fachmesse wurde sehr gut angenommen. Ausstellerinnen und Aussteller, Besucherinnen und Besucher haben sie als Plattform genutzt, um sich zu vernetzen.“ Im kommenden Jahr werde es ganz sicher eine Fortsetzung geben, „wir haben schon Ideen, wie die Neuauflage aussehen könnte“, sagt Sandriesser.

STADT VILLACH/KW



Persönlich

Ausgezeichnete Wurst

Sechs Goldmedaillen heimste die Fleischerei Hartl beim internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Hollabrunn ein. Der ausgezeichnete Familienbetrieb konnte die Fachjury mit sechs Spezialitäten überzeugen. „Die Auszeichnungen unterstreichen die hohe Qualität unserer Arbeit“, ist Juniorchefin Daniela Hartl stolz.



STADT VILLACH/KW

Neue Präsidentin

Der Villacher Club der Soroptimistinnen hat eine neue Präsidentin. Die bekannte Künstlerin und langjährige Kunstpädagogin Hanna Sadounig übernahm die Funktion von Domenika Lindermuth. Sadounig hat einige spannende caritativ-künstlerische Projekte in Villach in Planung.



PRIVAT



„Kerzenstüberl“-Chefin

Das kleine Verkaufslokal beim Haupteingang des Waldfriedhofes, im Volksmund gern auch „Kerzenstüberl“ genannt, ist wieder geöffnet. Simone Laritz-Schumah ist die neue Pächterin. Jetzt können Friedhofsbesucherinnen und -besucher hier wieder Kerzen und Blumen besorgen und auch einen Kaffee oder andere Getränke genießen.

STADT VILLACH/KW



AUGUSTEN



Kickboxer

Das Interesse für den Sport wurde einst durch seinen Papa geweckt, die Freude am Kickboxen und der Wille zum Erfolg trieben Raphael Wassertheurer unaufhörlich weiter. Jetzt erntet der junge Villacher die Früchte: Er holte bei der Nachwuchs-WM in Jesolo unter 2000 Kämpfern aus 65 Nationen den Weltmeistertitel in der Klasse U19 (-89 kg). „Nach der sehr erfolgreichen EM im Vorjahr hat Raphael eine herausragende Leistung gezeigt und alle unsere Erwartungen übertroffen“, ist Otmar Felsberger, Geschäftsführer des Bundesverbandes für Kick- und Thai-boxen, stolz auf „seinen“ Weltmeister.



STADT VILLACH/KW



STADT VILLACH/KW

100. WIEGENFEST

Bei bester Gesundheit und Laune beging Ilse Hitz ihren 100. Geburtstag, zu dem Bürgermeister Günther Albel gratulierte. Die Witwe des bekannten Baumeisters Dipl.-Ing. Konrad Hitz, der mitunter die Draubücke und die Arbeiterkammer baute, meistert ihren Alltag noch immer selbstständig.



Vizebürgermeisterin Petra Oberraurer ist stets auf beste Serviceleistungen auch auf den Friedhöfen bemüht.

Prädikat: Sehr gut!

Eine Transporthilfe für Friedhofsbesucher hat unser Stadtgarten mitentwickelt.

Für Friedhofsbesucherinnen und -besucher, die Probleme beim Gehen haben und Gräber selbst pflegen wollen, hat das Team des Villacher Stadtgartens jetzt eine praktische Lösung entwickelt: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr kunden- und lösungsorientiert“, schickt Stadtgartenreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberraurer voraus. „Darum wurden sie sofort hellhörig, als etliche Friedhofsbesucherinnen und -besucher sich darüber beklagten, dass unsere Transportwagen nicht für alle zu bedienen sind.“ Wer selbst mit einem Rollator unterwegs ist, kann mit diesem kaum größere Gegenstände transportieren, die er für die

Grabgestaltung benötigt. Gemeinsam dachte das Team nach und entwickelte mit einer Firma einen Lastenrollator. „Diesen haben wir anfertigen lassen, er steht den Besucherinnen und Besuchern des Waldfriedhofes zur Verfügung“, sagt Oberraurer. „Wenn er sich nach der Testphase bewährt, werden wir diese Geräte für alle Villacher Friedhöfe ankaufen.“

UMFRAGE. Eine breit angelegte Umfrage, welche die Fachhochschule unter den Besucherinnen und Besuchern des Waldfriedhofes durchführte, stellt dem betreuenden Stadtgartenteam ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Höchste Zufriedenheit mit der gebotenen Infrastruktur wie Gießkannen, Sitzgelegenheiten und Schubwagen, den Parkmöglichkeiten und Schneeräumung bestätigen die Befragten. Oberraurer: „Auch die gepflegten Grünräume und der Baumbestand ernteten höchstes Lob.“

Allerheiligen, Allerseelen

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen. Die Gräber werden geschmückt und gesegnet. Wir haben die wichtigsten Termine für Sie zusammengestellt:

Friedhofsführungen Waldfriedhof

„Die Natur am Waldfriedhof“, „Ruhestätten von Persönlichkeiten“ sowie „Alternative Bestattungsmöglichkeiten“ sind die Themenschwerpunkte der Friedhofsführungen mit den Austrian Guides.

Treffpunkt: Vor der Aufbahrungshalle Mi., 31. Okt. und Allerseelen Fr., 2. Nov.: 14.30 Uhr.

Militärische Allerseelenfeier

Freitag, 2. Nov., Kranzniederlegung beim Pionierdenkmal in der Hensel-Kaserne: **10 Uhr.** Militärische Allerseelenfeier zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege am Zentralfriedhof: **14 Uhr.**

Gräbersegnungen und Heilige Messen

Donnerstag, 1. Nov. – Allerheiligen

Kirche Heiligengeist: **8.30 Uhr.** Kirche Heiligenkreuz: **8.45 Uhr.** Kirche Maria Gail: **9 Uhr.** Waldfriedhof Mittewald-Faakersee: **11 Uhr.** Wollanig: **13 Uhr.** St. Martin: **14 Uhr.** Friedhof St. Ruprecht: **14 Uhr.** Zentralfriedhof: **14.30 Uhr.** Waldfriedhof: **14.45 Uhr.** Friedhof Zau-chen: **15.15 Uhr.** Friedhof St. Ulrich: **16 Uhr.** Allerseelenandacht Kirche Maria Gail: **18 Uhr.**

Freitag, 2. Nov. – Allerseelen

Kirche St. Nikolai: **7.30 Uhr.** Kirche Maria Gail: **8 Uhr.** Kirche Heiligengeist: **8.30 Uhr.** Kirche Heiligenkreuz: **17 Uhr.** Kirche Maria Gail, St. Ruprecht, Hlgst. Dreifaltigkeit, St. Josef: **18 Uhr.** Kirche St. Jakob, Requiem für Verstorbene, Kirche St. Martin: **18.30 Uhr.** Kirche St. Nikolai: **18.30 Uhr.**

ETK schützt vor unliebsamen Gästen

Die Statistiken sprechen zwar von einem leichten „Minus“, die noch immer bedenklich niedrige Aufklärungsquote ist etwas gestiegen – und dennoch: Etwa jede halbe Stunde wird in die eigenen vier Wände der Österreicher eingestiegen.

11.802 mal wurde laut Kriminalstatistik 2017 eingebrochen. Die psychischen Folgen sind meist größer als die materiellen Schäden. Der Villacher Elektrospezialist ETK ist mit individuellen Alarm- und Sicherheitssystemen den Tätern auf der Spur.

Investitionen in die Sicherheitstechniken lohnen sich sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen. ETK, der Elektrospezialist aus Villach-St. Martin, bietet in

Kooperation mit den führenden Herstellern maßgeschneiderte Lösungen für jede Brieftasche und jedes Bauvolumen an.

Für den durchschnittlichen Haushalt genügen oft schon einige Bewegungsmelder, Fensterkontakte oder eine Mini-Zentrale, um die örtliche Polizei via Direktverbindung oder sichtbarer Außensirene über ungebetene Eindringlinge zu alarmieren. Die Installation ist denkbar einfach: Intelligente Funksysteme müssen nicht mehr verkabelt werden.

ETK hat Jahre lange Erfahrung in der Planung und Installation von Sicherheitssystemen für Alt- und Neubauten.

Lassen Sie sich vom ETK-Experten beraten: T 04242 / 55011 oder office@etk.at

ETK
Elektro Tischner & Klein
 9500 Villach, Wiesensteig 19
 Tel.: 04242 · 55011 www.etk.at

PROFI BERATUNG IM HOLZFACHMARKT



Marktstand zu vermieten

Welcher regionale Anbieter hat Interesse an einem Eckstand in der Villacher Markthalle?

Neun Quadratmeter groß, am östlichen Eingang der Markthalle gelegen, steht ein Eckverkaufsstand zum Vermieten bereit. „Wir wünschen uns einen neuen Beschicker, der unseren Wochenmarkt mit zusätzlichen regionalen, ehrlichen Produkten bereichert“, erklärt Marktstadtrat Christian Pober. Der Wochenmarkt findet Mittwoch und Samstag von 5 bis 14 Uhr statt, die Monatsmiete pro Quadratmeter beträgt 9,60 Euro. Genaue Informationen bei Marktamtsleiter Otmar Felsberger T: 0 42 42 / 205-3711 oder M: 0664 / 60 205 3711.

Stadtrat Christian Pober, hier mit Stadtärin Katharina Spanring beim Erntedankfest am Markt, sucht einen neuen Produzenten.



EIGENTUMSWOHNUNGEN VILLACH STADT

Revitalisiertes Wohn- und Geschäftshaus



- 2 bis 5 Zimmer
- Dachterrassen
- Kaufpreise ab € 147.000,-

- Stadtleben
- gute Infrastruktur
- Kapitalanlage
- Solide Qualität
- Beste Ausstattung
- Direkt vom Bauträger
- Bezugsfertig

**WOHN
BAU WIEDERGUT**

BAUTRÄGER - IMMOBILIENMAKLER - IMMOBILIENVERWALTER www.wiedergut.com
Wiedergut GmbH | Primus-Lessiak-Straße 12 | 9500 Villach | T 04242 / 210220 | F 04242 / 219119

Es wird wieder Zeit, an die Grippe-schutzimpfung zu denken.



Impfen schützt vor Grippe

Die für Grippeepidemien verantwortlichen Viren verändern sich häufig, sodass Personen, die im Jahr vorher die Grippe oder eine Grippe-schutzimpfung bekommen haben, wieder an einem neu auftretenden Stamm erkranken können. Deswegen bietet auch das Gesundheitsamt der Stadt Villach eine jährliche Impfung an. Der Impfstoff bietet einen umfassenden Schutz gegen 2 A und 2 B Influenza Stämme. Er kann ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat und für Erwachsene verwendet werden. Die Übertragung der Grippe erfolgt über Tröpfcheninfektion.

HEUER MIT VIERFACH IMPFSTOFF. Die Impfung wird vor allem empfohlen für alle Personen über 50 Jahre, Kinder (ab 7. Lebensmonat) und Erwachsene – besonders jene, die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden sowie für Bewohner von Altersheimen und Institutionen für Langzeitaufenthalt und Pflegepersonal, sowie überhaupt Personen, die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einem Infektionsrisiko ausgesetzt sind oder durch ihre Berufstätigkeit die Infektion auf andere übertragen können. Heuer verwendet die Stadt Villach auch den Vierfach-Impfstoff. Die Impfung kostet 14 Euro.

IMPFZEITEN: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr und Mi. 14 bis 16 Uhr.

AMTSÄRZTLICHER DIENST: Mo. bis Do. 8 bis 10 Uhr

ALLGEMEINE SERVICEZEITEN: Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr,
13 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr



„Zusätzlich ist die Impfung jedem empfohlen, der sich selbst, seine Familie und seine Kinder vor einer Erkrankung schützen will.“

Gesundheitsstadtrat Christian Pober

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

AUSSTELLUNGEN

SA., 20. OKTOBER

Erste Maskenausstellung der „Perchtengruppe Divinus Pass“ bis 21. Oktober, Mehrzweckhaus St. Magdalen, St. Magdalener Straße 90, Samstag von 11 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 15 Uhr, Eintritt frei, E: pg.divinus.pass@gmx.at, villach.at/veranstaltungen

„Zimmer frei!“ bis 31. Oktober, Museum der Stadt Villach, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr, Montage und Feiertage geschlossen.

BA-Kunstpreis 2018 – Veronika Suschnig, David Holzinger und Gregor Pirker bis 3. November, Galerie Freihausgasse, Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr

„me and you“ – Regina Hübner Ausstellung bis 18. Jänner, Dinzlschloss, Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmmarkt Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag ab 7 Uhr, stadtflohmmarkt.at

Alpe Adria-Flohmmarkt Parkplatz Transgourmet, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

Flohmmarkt Parkplatz ehemaliges Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag von 7 bis 14 Uhr, Standplatz für Villacherinnen und Villacher gratis.

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113 villach.at/frauen

FREMDSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse Für Frauen (mit Kinderbetreuung), jeden Donnerstag um 9 Uhr, Anmeldung unter: T: 0 42 42 / 363 63, piva.or.at

Englisch-Stammtisch Parkcafé, jeden Freitag um 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse Infos unter T: 0664 / 492 33 25

Spanisch-Stammtisch CIC, Köllpassage, jeden Freitag um 9.30 Uhr, cic-network.at

Fremdsprachige Gottesdienste Englisch: 2. und 4. Sonntag im Monat, Kirche S. Jakob, 11 Uhr Italienisch: 1. Sonntag im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr Kroatisch: jeden Sonntag, Kirche St. Martin, 13 Uhr

Italienisch Kurse – Dante Alighieri Ab Oktober finden neben den traditionellen Sprachkursen auch Erweiterungen im höheren Niveau (B1-B2) statt. Alle Infos unter: dante-villach.at/kurse



STADT VILLACH/KW



RENE MITTERMAIER



© STOCK.COM/DIEGO CERVO



STADT VILLACH/KW

KUNSTHANDWERKSMARKT

DO., 18. BIS SA., 20. OKTOBER, HAUPTPLATZ, AB 10 UHR. Dekorative Handwerkskunst, herbstlicher Dekor, Lichtobjekte und unikale Schmuckstücke sowie Loden- und Filzwaren verführen am Hauptplatz zum Einkauf. Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr. diekunsthandwerker.at

IRENE MITTERMAIER

SA., 3. NOVEMBER, BAMBERG-SAAL, 20 UHR. Die Österreichische Wasserrettung Villach lädt zum besonderen Benefizkonzert für das Frauenhaus ein: „Was wäre die Welt ohne Frauen“ verspricht ein bunter, sehr unterhaltsamer Abend mit Irene Mittermayer und Knut König aus Bamberg zu werden. Karten im Vorverkauf unter T: 0664 / 192 83 40

LERNCAFÉ SUCHT

Im Villacher Lerncafé der Caritas werden Schülerinnen und Schüler von engagierten Freiwilligen bei Haus- und Schulaufgaben unterstützt. Dieses kostenlose Angebot braucht Unterstützung: Wer etwa zwei Stunden pro Woche freiwillig helfen möchte, kann sich bei der Servicestelle für freiwilliges Engagement bei der Caritas Kärlnten melden. T: 0 463 / 555 60 52 E: freiwillig@caritas-kaernten.at

KÄRNTNER SPIELETAGE

FR., 9. BIS SO., 11. NOVEMBER, CONGRESS CENTER, 9 BIS 18 UHR.

Mehr als 1500 Brett-, Karten-, Würfel-, Strategie- und Computerspiele stehen bei den Kärntner Spieletagen im Congress Center wieder zum Ausprobieren bereit. Mit dabei ist etwa „Azul“, das heurige „Spiel des Jahres“, neue Erfindungen wie die „Pestas“-Steine sowie mit 300 Titeln von großen und kleinen Verlegern eine schier endlos breite Palette zum Testen für die ganze Familie und für jeden Geschmack. Auch finden wieder Turniere statt, am Samstag wird der Kärntner Spieletage-Meister gekürt. Gratis-Eintritt gilt für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr, Kindergärten und Schulen haben am Freitagvormittag, Horte und Nachmittagsbetreuungen am Freitagnachmittag freien Eintritt. Es gibt auch eine Familienkarte (2 Erwachsene und maximal vier Kinder). Info: spieletage.at

Treppen wieder schön und sicher!

Mit dem Stufen-auf-Stufen-System!

Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0 47 62 - 6 17 70

www.feichter.portas.at

OLDTIMER- RADIO- und UHREMUSEUM täglich

VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
Fiat Balilla 508 **0676/4007125**

www.oldtimermuseum.at



NACHHILFE

- Schulbegleitender Unterricht
 - Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura
- Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!

learnS
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at

kowatsch

Ihr Reiseprof in Kärnten -
jetzt Katalog anfordern!
Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Planung und Gestaltung einer Reise ganz nach Ihren Wünschen.

SCHIFFFAHRT AM WOLFGANGSEE

€ 49,00

08.12.2018
inkl. Lunchpaket, Schifffahrt

ADVENT IN ZAGREB

15.12.2018
inkl. Lunchpaket

€ 49,00



Unser gesamtes Reiseprogramm finden Sie auf www.kowatsch.at



Kowatsch Buscenter & Busreisen
9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax -20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

NEU ADAPTIERTE BÜRO-, KANZLEI- ODER ORDINATIONS-RÄUME IM VILLACHER ZENTRUM

Die sehr schön *neu adaptierten* hellen Büro-, Kanzlei- oder Ordinationsräume befinden sich im 2. Stock in einem Geschäftshaus am Hauptplatz.

Das Objekt verfügt über **4 Räume** sowie Vorraum und WC im Ausmaß von **147,65m²**. Das Objekt kann ab sofort unbefristet provisionsfrei gemietet werden. **Lift und PKW-Abstellplatz** vorhanden.

Anfragen unter: **01/5050301 (Hausverwaltung)**

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434, ju.villach.at

MÄRKTE

DO., 18. OKTOBER Kunsthandwerksmarkt

bis Samstag, 20. Oktober, Hauptplatz, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr, diekunsthandwerker.at

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannsgasse, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Jeden **Mittwoch** steht abwechselnd ein prägendes Thema der Villacher Stadtgeschichte wie Paracelsus, Kriegsgeschichte, Brauereistadt oder bekannte Villacher Persönlichkeiten im Mittelpunkt, ab 16.45 Uhr, bis 31. Oktober

Entdecken Sie jeden **Freitag** mit Lisbeth Stampfer die Draustadt mit all ihren Facetten und ihrer bewegten Geschichte, ab 10 Uhr, bis 2. November. Treffpunkt: Tourismusinformation Villach, ohne Anmeldung T: 0 42 42 / 205-2900

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

FR., 19. OKTOBER

Theater „Boeing, Boeing“

Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungsstraße 124, um 20 Uhr, weitere Termine: ksmg.at

MO., 22. OKTOBER

Rigoletto

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Congress Center, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

DI., 23. OKTOBER

Sinfonietta Cracovia

Die Sinfonietta Cracovia zählt zu den

führenden polnischen Orchestern, Congress Center, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

DO., 25. OKTOBER

In der Löwengrube – Felix Mitterer

Ein Gastspiel des Theaters in der Josefstadt, Congress Center, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

Erlsene Natur – ein waldpädagogischer Nachmittag

unter dem Motto „lesen und erleben“, weiterer Termin: 22. November, Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1, um 14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich, E: mediathek@akktn.at, ak-bibliotheken.at

DI., 30. OKTOBER

Chris Speed Trio

Jazz Herbst 2018, Kulturhofkeller, Lederergasse 15, um 20 Uhr, T: 0 42 42/288 96, kulturforumvillach.at

FR., 2. NOVEMBER

ARMENIAN SPIRITS

Jazz Herbst 2018, Bambergsaal, Moritschstraße 2, um 20 Uhr, T: 0 42 42/28 896, kulturforumvillach.at

SA., 3. NOVEMBER

Perpetuum Jazzile – Konzert

Wenn die Stimme zum Instrument wird, Congress Center, um 20 Uhr, E: bostjan.usenik@perpetuumjazzile.si, perpetuumjazzile.si/de

MO., 5. NOVEMBER

Motolino – Motopädagogik / Kinderturnen Villach

Die pädagogisch wertvolle Freizeitgestaltung für ihr Kind, ab 16 Uhr, nähere Infos unter E: j.grafenau@gmail.com, motolino.at

Bayerisches Kammerorchester

Cello Duello Jens Peter Maintz & Wolfgang Emanuel Schmidt, Congress Center, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

DI., 6. NOVEMBER

Der Kasperl kommt

Atrio Shopping Center GmbH um 15 Uhr und 16.30 Uhr, Eintritt frei, nächster Termin: 7. November, atrio.at/kinder

FR., 9. NOVEMBER

Lagana meets music

BIRDLAND Jazzband, Holiday Inn, Europaplatz 1-2, ab 20 Uhr, T: 0 42 42 / 225 22, hi-villach.at

MI., 14. NOVEMBER

Erster Oberdörfer Literaturabend

Gerhard Benigni, Heinz Zitta und Helmut Strauss lesen heitere Kurzgeschichten, Festsaal des Gasthaus Wiegele in St. Georgen, ab 19 Uhr, Eintritt frei, E: magstrauss@gmail.com, villach.at/veranstaltungen

Grazer Philharmoniker

Congress Center, um 19.30 Uhr, villach.at/kultur

EMMELUTH 'S AMOEBA

Jazz Herbst 2018, Kulturhofkeller, Lederergasse 15, ab 20 Uhr, T: 0 42 42/288 96, kulturforumvillach.at

DO., 15. NOVEMBER

Yuko Batik, Roland Batik Trio

„Ein Wanderer zwischen musikalischen Welten“, Bambergsaal, ab 19.30 Uhr, villach.at/kultur

Beratungen

Elternberatungen

In den Außenstellen finden keine Elternberatungen mehr statt. – Im Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, wird jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr beraten und geimpft.

Kleinkinderimpfungen

jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock von 8 bis 12 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106 von 15 bis 17 Uhr

CARITAS KÄRNTEN

Familien- und Lebensberatung

Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung, Männerberatung, Karlsgasse 3/I, T: 0 42 42 / 213 52, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARINTHIAN INTERNATIONAL CLUB (CIC)

Diese Plattform unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Köllpassage (Hauptplatz 7) T: 0650 / 260 81 95, cic-network.at

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen. T: 0 463 / 50 48 71, selbsthilfe-kaernten.at

Familienberatung I:K

Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstr. 2/1. T: 0677 / 61 40 16 54, E: info@i-ktn.at, inklusionkaernten.at

Forum BESSER HÖREN

Sprechtag jeden 4. Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, LKH Villach, Selbsthilfe-Infostelle, schwerhoerigen-service.at

Frauenberatung am Bezirksgericht Villach

Kostenlose, anonyme Familien- und Scheidungsberatung. Jeden zweiten Dienstag (ungerade Kalenderwochen) von 8 bis 12 Uhr, Peraustraße 25, Zimmer 6/P.

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung, Bibliothek, Völkendorfer Str. 23, T: 0 42 42 / 530 55, fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, frauenhaus-villach.at

Freiwilligenbörse

„villach.will helfen“

Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten in Villach, nähere Infos mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6, Frau Proching, T: 0676 / 844 24 14-111

Konfliktberatung

kostenlos, jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüller-gasse), Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr, T: 0 720 / 20 82 00

Psychische Erkrankung

Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

PIVA – Projektgruppe Integration von

Ausländerinnen und Ausländern
Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung T: 0 42 42 / 363 63

RAINBOWS-Gruppen

für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten. RAINBOWS-Kärnten, Mag. Ulla Nettek, T: 0676 / 87 72 24 41 E: rainbows@kath-kirche-kaernten.at, rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach

für Betroffene und Angehörige
Die Selbsthilfegruppe Schizophrenie soll durch den Austausch von Erfahrungen und Anregungen helfen, eine bessere Lebensqualität in der Realität zu erlangen. Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer, T: 0650 / 410 40 64

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. T: 0664 / 914 36 00, E: beatrice.harb@lbg.at, lbg.at

Sprechtag der Villacher Rechtsanwälte

kostenlose erste Rechtsanruf, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

Sprechtag für Hörbeeinträchtigte
vertrauliche, kostenlose Beratung,
Landeskrankenhaus Villach, Termine:
23. Oktober und 27. November ab
9 Uhr, T: 0 463 / 31 03 80,
E: office@besserhoeren.org

Trauerberatung
jeden dritten Dienstag im Monat von
18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude,
Klagenfurter Straße 68

FR., 9. NOVEMBER

Mietrechtssprechtag der Stadt Villach

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfra-
gen durch ein Mitglied der Rechts-
anwaltskammer Kärnten, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock von
13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher
feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu
Bürgermeister Günther Albel auch auf
diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Martha ARNUSCH
Hildegard GÄBLER
Else GASSER
Lisbeth MAIER
Gottfried ORTNER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Josefine STRAUSS

ZUM 91. GEBURTSTAG

Isolde GELBMANN
Gerlinde JONKE

ZUM 92. GEBURTSTAG

Regina EDER
Paula ORSARIO

ZUM 93. GEBURTSTAG

Franz WEITZEL

ZUM 97. GEBURTSTAG

Michael KRÖPFL

GEBURTEN

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

FR, 24. AUGUST

Damian

Sohn von Alma Mehić und Šerif Harbaš

SO, 2. SEPTEMBER

Edvin

Sohn von Sana und Alem Bašić

DI, 4. SEPTEMBER

Ajna

Tochter von Sanita und
Amir Mustedanagić

Amir

Sohn von Hanane Aboulouafa und
Jamal Ben Brahim

MI, 5. SEPTEMBER

Ravza

Tochter von Hatice und Hasan Aktaş

DO, 6. SEPTEMBER

Anna-Maria

Tochter von Katharina Hopfgartner und
Mario Manfred Ronacher

FR, 7. SEPTEMBER

Matheo Reinhard

Sohn von Stephanie und
Stephan Reinhard Klammer

Emilia Anna

Tochter von Lisa Maria Graier und
Markus Walluschnig

SO, 9. SEPTEMBER

Constantin Anakin

Sohn von Verena Josefa Zussner-Laki
und Szilárd Laki

MO, 10. SEPTEMBER

Paulina Olivia

Tochter von Olivia Belinda und
Christoph Pfeiler

Rubén David

Sohn von Kerstin und
Ruben Gobold-Valls

DI, 11. SEPTEMBER

Sophia Emilia

Tochter von Julia Inge Grafenau und
Christoph Michael Mayer

MI, 12. SEPTEMBER

Carmen Magdalena

Tochter von Melanie und
Christoph Martin Erlacher

DO, 13. SEPTEMBER

Lina Cataleya

Tochter von Jacqueline Köll und
Lukas Spazier

Hailey Melody-Hope

Tochter von Jaqueline Stehlik und
Matthias Strnad

FR, 14. SEPTEMBER

Ahmad

Sohn von Petimat Arsamikova und
Magomed Khuseynov

Tobias Markus

Sohn von Barbara und
Rudolf Markus Kofler

SA, 15. SEPTEMBER

Elena Victoria

Tochter von Katrin und Ali Roshanghias

Elizabeta

Tochter von Barija Rašitović und
Enis Dalipi

SO, 16. SEPTEMBER

Anna Elisabeth

Tochter von Claudia Silke Rohr und
Max Aigner

Nico

Sohn von Jennifer und
Martin Oberlerchner

Johanna

Tochter von Rebekka Susanna und
Philip Franz Treitler

MO, 17. SEPTEMBER

Ela

Tochter von Dejana und Ahmet Salijović

Ana

Tochter von Lidija Ilieva und Blagoj Iliev

DI, 18. SEPTEMBER

Julius Nikolaus

Sohn von Kathrin Stefanie und
Nikolaus Georg Gierok

Florentin

Sohn von Karin und
Marcel Kerschbaumer

MI, 19. SEPTEMBER

Julian René

Sohn von Kerstin und
René Kurt Petschnig

Lorena-Lea

Tochter von Marina Crnogorac und
Daniel Findenig

FR, 21. SEPTEMBER

Eylül Fatima

Tochter von Ayşe und Hüseyin Bayrak

SA, 22. SEPTEMBER

Steven

Sohn von Daniela-Iuliana Pavel und
Gilberto Andrea Curatola

DI, 25. SEPTEMBER

Jakob

Sohn von Christina und
Alexander Patric Zitzenbacher

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 / 660 / 3722392

HOCHZEITEN

FR, 7. SEPTEMBER

Christoph Karner und **Isabel Dörk**,
beide Finkenstein am Faaker See

SA, 15. SEPTEMBER

Mark Gach und **Sabrina Smesitz**,
beide Villach

Wir modernisieren Ihre Küche!

Mit neuen Fronten nach Maß!

Rufen Sie uns an:

0 47 62 - 6 17 70 **PORTAS®**

www.feichter.portas.at

Amtstafel und offene Stellen

Mit einem Klick bestens informiert:
villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes;
Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundma-
chungen; Anberaumungen; Ausschreibungen;
Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach:

villach.at/stellenausschreibungen sowie in
der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie
der Kärntner Landeszeitung.

Mario Katzianka und **Nicole Fritz**,
beide Villach

Elvis Golubović und **Aida Ajrović**,
beide Villach

Reinhold Anton Steinwender und
Stefanie Maria Bearzi, beide Villach

DO, 20. SEPTEMBER

Hermann Erich Rechbauer, Wien und
Barbara Czech-Winkler, Villach

FR, 21. SEPTEMBER

Helmut Hölbling und **Silvia Engelen**,
beide Micheldorf

Stefan Josef Jamnig und
Mirjam Moser, beide Villach

SA, 22. SEPTEMBER

Marko Ivanović, Villach und
Anna Katharina Huber, Ossiach

Immo für Sie da!

FISCHER
IMMOBILIEN

Eigentumswohnung - Villach



Gepflegte ETW, rd. 85 m² + Loggia,
gr. Wohnküche, zentrale Lage,
HWB: 64,00 kWh/m²a

KP: € 124.000,-

Peter Fischer, T 0664 / 915 02 95

4-Zimmer ETW in Villach



Maisonette-Whg. ca. 142 m² Wfl., hel-
le Räume, Wohnanlage am Stadtrand,
2 TG-Plätze und 1 freier KFZ-Abstell-
platz HWB: 45,90 kWh/m²a,

KP: € 385.000,-

Reinhard Fischer, T 0664 / 915 02 96

Anlegerwohnungen in Villach



2- Zimmer Anlegerwohnungen in
Villach, marktgerecht vermietet,
gute Rendite.

Andreas Orter, T 0664 / 915 02 94

Gepflegtes Landhaus Nähe Wörther See



Immobilie mit ca. 250 m² Wfl. und ca.
2.700 m² Gfl., Spielplatz, Wirtschafts-
gebäude, Garagen und Carports
vorhanden.

KP: € 450.000,-

Andreas Orter, T 0664 / 915 02 94

Moritschstraße 11, 9500 Villach, T 04242 / 23106
E-Mail: office@fischer-immobilien.at

villach :stadt

Wohn- und Geschäftsgebäude

Wirtschaftsplan 2019 – Öffentliche Einsicht Unternehmen Wohn- und Geschäftsgebäude

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, K-VStR, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.F. LGBl. Nr. 25/2017, sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.** Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über den Wirtschaftsplan in Erwägung zu ziehen. **Der Wirtschaftsplan 2019 des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach liegt ab Mittwoch, 7. November 2018, zur öffentlichen Einsicht** im Rathaus bei der Abt. 3/WG Wohn- und Geschäftsgebäude, Gerbergasse 6 (1. Stock) 9500 Villach, während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

villach :stadt

GG5 Betriebe und Unternehmen

Kundmachung – Wirtschaftspläne 2019 der Unternehmen der Stadt Villach

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.** Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen.

Die Wirtschaftspläne 2019 der Unternehmen der Stadt Villach liegen ab Mittwoch, 7. November 2018, zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der Geschäftsgruppe 5 – Betriebe und Unternehmen, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 405 während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

villach :stadt

Buchhaltung und Einhebung

Voranschlag 2019 – Öffentliche Einsicht

Gemäß § 85 des Villacher Stadtrechtes ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Entwurf des Voranschlages der Hoheitsverwaltung durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen.

Der Voranschlag der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2019 liegt ab Mittwoch, 7. November 2018, zur öffentlichen Einsicht in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer Nr. 402 während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

Bauarbeiten bei GAV**Zwischen Bruno-Kreisky-Straße und Siemensstraße wird Aufschließungsstraße errichtet.**

Im Juni ließ die Infineon-Technologies Austria AG mit ihren Plänen, den Standort in Villach um 1,6 Milliarden Euro auszubauen, aufhorchen. Nun, einige Monate später, starten die ersten Baumaßnahmen, die diese wegweisende Entscheidung nach sich zieht. Zwischen der Bruno-Kreisky-Straße und der Siemensstraße wird ab Oktober eine neue Aufschließungsstraße errichtet. Vier Kreisverkehre sind geplant, im Rahmen der Errichtung der neuen Straße werden auch Versorgungssträngeleitungen wie Wasser, Abwasserkanäle, Telekomleitungen, Strom, Fernwärme, Breitbandinternet etc. verlegt. Besonders geachtet wird bei der Errichtung auf den Schutz der Umwelt, so sind unter anderem acht Amphibiendurchlässe vorgesehen und werden energiesparende LED-Leuchten eingesetzt. Kosten rund 2,8 Millionen Euro, Fertigstellung: September 2019.

Statistik Austria checkt die Gesundheit der Österreicher**Personen werden per Zufall für eine Befragung ausgewählt, Erhebung läuft bis Februar 2019.**

Die Statistik Austria führt bis Februar im Auftrag des Bundesministeriums eine Gesundheitsbefragung durch. Villacher, die befragt werden sollen, bekommen einen Ankündigungsbrief, ein Termin für die Befragung wird vereinbart. Um aussagekräftige Daten zu erhalten, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Info: statistik.at/gesundheitsbefragung

Montagsakademie in der Mediathek

Eintritt frei!

Neuer Lehrzyklus beschäftigt sich mit „Schöne neue Welt“. Vorlesungen immer Montag, 19 Uhr

Die Montagsakademie der Karl-Franzens-Universität Graz, eine Kooperation der Stadt, der Kärntner Volkshochschulen und der Arbeiterkammer, geht in Villach ins fünfte Studienjahr. Immer montags (19 Uhr) werden allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft via Internet direkt vom Hörsaal in Graz in die Alpen-Adria-Mediathek übertragen. „Die Mediathek im Herzen der Stadt hat sich als ideale Räumlichkeit bestens bewährt“, freut sich Nationalratsabgeordnete Irene Hochstetter-Lackner. Das Leitthema des neuen Lehrzyklus ist „Schöne neue Welt!“ und wirft einen Blick darauf, wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen. Heuer werden folgende Vorlesungen geboten: „Wie alltagstauglich sind Sozialutopien in Zeiten globaler Erosionskrisen“ (29. Oktober), „Warum Krieg? Überlegungen zu Krieg und Gewalt aus kultursoziologischer Perspektive“ (12. November) sowie „Kategorie Geschlecht – über Frauen, Männer und das dritte Geschlecht“ (3. Dezember). 2019 gibt es acht weitere Kurse. Das gesamte Vorlesungsprogramm ist auf der Homepage nachzulesen.

Programm 2018/19:
montagsakademie.uni-graz.at/de/programm

**Nemanja Grujić und
Alexandra Deronjić**, beide Villach

Markus Wolfgang Petritsch, Villach
und **Jacqueline Carmen Rotar**,
Finkenstein am Faaker See

MI, 26. SEPTEMBER
Walter Arno Niedermüller und
Fata Ramić, beide Villach

SA, 29. SEPTEMBER
Patrick Schreiber und **Sabrina**
Christine Moser, beide Villach

Matthias Peter Thomasser und
Gerhild Maria Ebner, beide Villach

TODESFÄLLE

MI, 12. SEPTEMBER
Katharina Schottak (94)

FR, 14. SEPTEMBER
Herbert Brod (57)

SA, 15. SEPTEMBER
Gertrude Prosen (83)
Elda Lassnig (79)

SO, 16. SEPTEMBER
Friederike Zellot (88)

MO, 17. SEPTEMBER
Peter Winkler (61)

MI, 19. SEPTEMBER
Theresia Santner (71)

DO, 20. SEPTEMBER
Erich Taupe (86)

SO, 23. SEPTEMBER
Manfred Lieb (89)
Maria Moser (96)

MO, 24. SEPTEMBER
Richard Pongratz (76)

DI, 25. SEPTEMBER
Hermine Fritz (96)

DO, 27. SEPTEMBER
Monika Piber (62)
Antonia Lauritsch (92)

FR, 28. SEPTEMBER
Josef Stabentheiner (60)

SA, 29. SEPTEMBER
Franz Steffan (92)

SO, 30. SEPTEMBER
Gert Kermer (71)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2,
T: 0 42 42 / 56 56 81
kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9,
Jugendzentrum St. Jakob,
Infos T: 0676 / 87 72 24 66
[facebook.com/
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren
Info: Waltraud Kraus-Gallob
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
Dienstag, 8 bis 12 und
Freitag, 13 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6
struprecht-evangelisch.at

ALT-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle,
Burgplatz 1
T: 0664 / 304 60 20
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11
jw.org

NEU-APOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg
Peraustraße 15
T: 0664 / 410 66 70
diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14,
2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI, DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2
T: 0664 / 357 65 57
villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a
T: 0650 / 910 93 09
eg-villach.org

EVANGELIUMSZENTRUM

Hauptplatz 14,
1. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
evz-villach.at

FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH

Vassacherstraße 28
T: 0699 / 11 84 89 20
fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
villach.adventisten.at

**Opitz
Fenster**



Wohnen in der FENSTERZUKUNFT

**ALUFUSION
NEXT**

EXKLUSIV bei OPITZ: AluFusion NEXT – die stärkste Verbindung von Aluminium und Kunststoff

Das 1. Alu-Kunststoff-Fenster bewegt die Fensterwelt. Das patentierte System setzt neue Maßstäbe mit seinem Fensterflügel aus dem tragenden Aluminiumrahmen außen und dem Kunststoffrahmen innen in einer besonderen Verbindung. Mit Formstabilität, Langlebigkeit, Wärmedämmung und Pflegeleichtigkeit in einer neuen Dimension bietet AluFusion NEXT den Fensterkomfort der Zukunft schon heute.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H.

9500 Villach, Bleiberger Straße 67, Tel.: 04242/57 4 47, www.opitz-fenster.at



Fenster vom Profi aus der Region

Seit mehr als 40 Jahren ist der Name Opitz ein Gütesiegel für Kompetenz und Qualität. Wer beim Fensterkauf perfekte Beratung, höchstes technisches Niveau und einen Top-Profi aus der Region sucht, ist bei den Spezialisten aus Villach an der richtigen Adresse. Fenster von Opitz verwöhnen nicht nur die Augen, sie sorgen auch für das ideale Raumklima und spielen in technischer Hinsicht alle Stücke. So auch AluFusion NEXT, das „jüngste Kind“ der robusten AluFusion Fensterfamilie aus dem Hause Opitz: AluFusion NEXT eröffnet völlig neue Dimensionen bei Formstabilität, Funktions- und Pflegekomfort und ist auch bestens für große Elemente geeignet. Zu sehen im Schaumraum in Villach – Top-Beratung inklusive! www.opitz-fenster.at

Besuchen Sie den Fensterprofi im Schaumraum und auf www.opitz-fenster.at



AGENTURHILBER
AUSSICHTSLAGE
BARRIEREFREI
GROSSE TERRASSEN
TOP QUALITÄT

Behagliches, sonnendurchflutetes Wohnen.

WOHNANLAGE SEESTRASSE.

Drei Gebäudekomplexe mit insgesamt 16 Wohnungen
Wohnungsgrößen von 55 m² bis 96 m²

www.nageler.biz

Villach / St. Leonhard.

In einer besonderen Ruhelage gelangt dieses Projekt zur Durchführung. Die Objekte sind miteinander mittels eines Laubengangs verbunden, modernste Bautechnik und hohe Qualitätsansprüche verhelfen zu einem spürbaren Wohlfühlgefühl. Alle Wohnungen verfügen über großzügig integrierte Terrassen, Balkone (süd- bzw. westseitig ausgerichtet) oder Gartenflächen. Perfekte Lage für Freizeitaktivitäten.

2-ZIMMER- GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 175.000,-- €

Wohnnutzfläche: 56,95 m²

Terrasse: 25,25 m²

Garten: 140,00 m²

* monatlich ab

519,20 €

FINANZ REAL



4-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 279.000,-- €

Wohnnutzfläche: 96,96 m²

Terrasse: 33,70 m²

* monatlich ab

823,40 €

FINANZ REAL

HEIZWÄRMEBEDARF:

31 (B) kWh/m²a

f_{GEE}: 0,77 (A)

3-ZIMMER- GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 255.000,-- €

Wohnnutzfläche: 81,45 m²

Terrasse: 28,45 m²

Garten: 45,00 m²

* monatlich ab

753,20 €

FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital. Infos zur Finanzierung -
Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com.
Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

